



DIE HARKE am Sonntag

Renas-Reisen
Fr.-L.-Jahn-Str. 2 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 92 25 92
E-Mail: info@renas-reisen.de
www.renas-reisen.de

Sonntag, 16. Juli 2017 • NR. 29

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

34. JAHRGANG



SPORT
Marcel Sonderwerth führt ein „Doppel-leben“ als Tänzer und Fußballer. » SEITE | 13



KULTUR
Literaturfest in der Polizeiakademie: Seit Freitag gibt's Karten. » SEITE | 6



LOKALES
Ohne Thesen nix gewesen: Kulturspektakel in Bücken. » SEITE | 9

Lottozahlen
Ziehung: Sonnabend, 15.07.17
6 aus 49:
8 25 31 32 33 38
Superzahl:
1
Spiel 77: 5 7 9 5 3 5 3
Super 6: 4 9 9 1 3 7
Alle Angaben ohne Gewähr!

HEUTE

LOKALES
Poolnudel statt Schwimmflügel

Holtorf. Zurzeit ließen sich die Unerschrockenen, die sich Tag für Tag in das 24 Grad warme Wasser des Holtorfer Freibades begeben, um ihre Bahnen zu schwimmen, an zwei Händen abzählen. Wenn da nicht die wackeren kleinen Wasserratten wären, die unter Aufsicht von DLRG-Rettungsschwimmerin Annika Schrader in die Grundfertigkeiten des Schwimmens eingewiesen werden wollen. Angereist waren sie zusammen mit Mama oder Papa per Citybus oder per Pkw. » SEITE | 3

LOKALES
17 Prozent mehr Geflügel importiert

Nienburg. „Wer ernährt die Welt, welcher Anteil kommt von Deutschen Landwirten?“ Unter dieser Überschrift stand die Veranstaltung, zu der die Senioren-Union Nienburg im Rahmen ihrer Monatsversammlungen in den Wesersaal des „Weserschloßchens“ eingeladen hatte. Der Referent dieses Tages war Bruno Fehse aus Nienburg, ein Kenner der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Deutschland und in der EU. » SEITE | 5



Spanierin Muguruza triumphiert in Wimbledon

Die spanische Tennisspielerin Garbiñe Muguruza hat zum ersten Mal das Grand-Slam-Turnier in Wimbledon gewonnen. Die 23-Jährige entschied gestern das Endspiel gegen Venus Williams aus den USA nach einer herausragenden Vorstellung mit 7:5, 6:0 für sich. Damit verpasste die 37-Jährige ihren

sechsten Wimbledon-Titel und den ersten bei dem Rasenklassiker seit 2008. Nach 77 Minuten verwandelte Muguruza ihren dritten Matchball und feierte ihren zweiten Grand-Slam-Titel nach den French Open 2016. Für den Erfolg erhält sie einen Siegerscheck über umgerechnet rund 2,5 Millionen Euro. Ve-

nus Williams zeigte sich anschließend als faire Verliererin und umarmte Muguruza nach dem letzten Ballwechsel. Die beiden vergangenen Turniere an der Church Road in London hatte ihre jüngere Schwester Serena gewonnen. Im vergangenen Jahr erreichte Venus Williams das Halbfinale, schied

da aber gegen die deutsche Nummer eins Angelique Kerber nach einer glatten 4:6, 4:6-Niederlage aus. Später verlor Kerber das Finale gegen Serena Williams. Am heutigen Sonntag folgt das Finale der Männer mit dem Schweizer Roger Federer gegen den kroatischen Außen-seiter Marian Cilic.

Weil der A2 schlapp gemacht hat

NIENBURG. „Elektrisch fahren macht ohne Ende Spaß. Und gibt mir das gute Gefühl, nichts verkehrt zu machen. Außerdem interessiert mich die Technik.“ Amadeus Bürgel gilt als einer der kompetentesten Ansprechpartner im Kreis, wenn es um Elektromobilität geht. Weil er nicht nur privat „elektrisch“ unterwegs ist, sondern auch die „Büroflotte“ des Familien-Unternehmens auf Strom umgestellt hat, wurde er von Ulrike Gieger-Graßl, Mitarbeiterin der Klimaschutzagentur Mittelweser, für die HamS-Serie „Elektromobilität im Landkreis Nienburg“ vorgeschlagen.

„Klick“ gemacht hat es bei Amadeus Bürgel im Sommer 2011. Weil der Nienburger mit seinem A2 auf dem Weg in den Urlaub im Bayerischen Wald liegen geblieben war und der Leihwagen nicht die ganze Zeit über zur Verfügung stand, nahm er sich vor Ort einen Nissan Leaf. » SEITE | 2

Zu Ehren 740 toter Soldaten

HEEMSEN. Die Gedenkstätte zu Ehren der 740 russischen Kriegsgefangenen, die während des Zweiten Weltkriegs in Heemsen in einem Sterbelager qualvoll gestorben sind und anschließend am Ortsrand in Massengräbern verscharrt wurden, nimmt Formen an. Zurzeit sind die Mitarbeiter einer Garten- und Landschaftsbaufirma dabei, die letzten Rasengittersteine zu verlegen. Danach werden Birken gepflanzt und der Zaun erneuert. » SEITE | 7

IHK lädt ein zur Podiumsdiskussion

REHBURG-LOCCUM. Bevor am 24. September auch die Unternehmerinnen und Unternehmer für den Bundestag abstimmen, sollten sie bei den IHK-Wahlpodien hören, welche wirtschaftspolitischen Pläne die Direktkandidaten bzw. deren Parteien verfolgen. Die Direktkandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises Nienburg II - Schaumburg (Wahlkreis 40) diskutieren auf Einladung der IHK am 1. August ab 18 Uhr im „Rathskeller“ in Rehburg. Auf dem Podium diskutieren Kandidatinnen und Kandida-

ten Themen, die die Wirtschaft betreffen. An der Diskussion nehmen teil: MdB Maik Beermann (CDU), Bundestagskandidatin Marja Liisa Völlers (SPD), MdB Katja Keul (Bündnis 90/Die Grünen) Bundestagskandidat Daniel Winter (FDP) und Bundestagskandidat Torben Franz (Die Linke). Wer für die AfD teilnimmt, steht nach Angaben der IHK noch nicht fest. Weitere Informationen erhalten interessierte Unternehmer unter (0 50 21) 60 23-0 oder unter nienburg@hannover.ihk.de. DH

MEISTERWERKSTATT
Alle Farben in Sprühdose mischbar.
45 Jahre 1972 - 2017
Wir suchen zu sofort Kfz-Mechaniker (m/w)
IHR KOMPETENTER PARTNER RÜND UNS AUTO UND TUNING.
Mindhener Landstr. 21 · Nienburg · Tel. (0 50 21) 668 86
Mo.-Fr. 8.30 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr, Sa. 9.30 - 13.00 Uhr
AUTOBEDARF HOFFMANN www.turbotecRS.de

DIE HARKE am Sonntag
Hier beachtet man Ihre **ANZEIGEN**

Die Mode-Welt
Heitmann
Im Herzen von Nienburg
Johs. Heitmann · Lange Straße 52 · 31582 Nienburg
Teil-RÄUMUNGSVERKAUF
30 % auf vieles!
Wegen großem Umbau unserer Young-Fashion-Flächen.
Ab 10. Juli – nur bestimmte Marken!

Weil der A 2 schlapp gemacht hat

HamS-Serie E-Mobilität / Heute: Die mit Strom betriebene „Büroflotte“ von Amadeus Bürgel

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. „Elektrisch fahren macht ohne Ende Spaß. Und gibt mir das gute Gefühl, nichts verkehrt zu machen. Außerdem interessiert mich die Technik.“ Amadeus Bürgel gilt als einer der kompetentesten Ansprechpartner im Kreis, wenn es um Elektromobilität geht. Weil er nicht nur privat „elektrisch“ unterwegs ist, sondern auch die „Büroflotte“ des Familien-Unternehmens auf Strom umgestellt hat, wurde er von Ulrike Gieger-Graßl, Mitarbeiterin der Klimaschutzagentur Mittelweser, für die HamS-Serie „Elektromobilität im Landkreis Nienburg“ vorgeschlagen. Hinzu kam: Amadeus Bürgel war gerade mit seinem Zoe von der „Wave“ aus der Schweiz zurückgekehrt.

„Klick“ gemacht hat es bei Amadeus Bürgel im Sommer 2011. Weil der Nienburger mit seinem A2 auf dem Weg in den Urlaub im Bayerischen Wald liegen geblieben war und der Leihwagen nicht die ganze Zeit über zur Verfügung stand, nahm er sich vor Ort einen Nissan Leaf. „Mit dem in den Bergen her-



Fahren nur noch widerwillig mit einem „Verbrenner“: Amadeus Bürgel und Ulrike Gieger-Graßl. FOTO: HAGEBÖLLING



umfahren, hat total Spaß gemacht.“

Zuhause war Bürgel zunächst mit einem Twizy unterwegs.

Ganzjährig. „Ein richtiges Spaßfahrzeug. Nur bei Tiefen Schnee bin ich lieber mit einem richtigen Auto gefahren“, so der 30-Jährige.

Den Zoe hat Amadeus Bürgel sich damals vorreservieren lassen. 2013 ist der Kleinwagen von Renault auf den Markt gekommen. Familie Bürgel bekam einen der ersten. „Unsere Mitarbeiter haben wir freigestellt, ob sie lieber mit dem Golf Diesel zur Baustelle, zum Kunden oder zu Schulungen fahren wollten oder mit dem Zoe“, erinnert Amadeus Bürgel sich noch gut. Mit dem Ergebnis: Schon bald wurde der Golf Diesel gegen einen zweiten Zoe eingetauscht. Keiner wollte mehr mit dem „Verbrenner“ fahren.

Auch als in diesem Sommer die „Wave“, die größte E-Mobil-Rallye der Welt, in der

Schweiz anstand, stand für Bürgel fest: Mit einem Tesla an der „Wave“ teilnehmen kann jeder, mit dem Zoe ist das dagegen schon eine kleine Herausforderung. Daran, dass Fahrer und Fahrzeug am Ende und nach 3600 Kilometern wohlbehalten wieder in Nienburg ankommen würden, hat Bürgel nie gezweifelt.

Der Diesel-Skandal kam nach Ansicht des überzeugten E-Mobilisten in einem Land, das sich bis dahin noch

schwer tat mit dieser Technologie, genau zur rechten Zeit. „Er hat dem Umdenken der Hersteller einen Schub gegeben“, ist Bürgel überzeugt. Freuen würde er sich, wenn er mittelfristig auch die Transporter in seinem Unternehmen umstellen könnte. „Aber nicht um jeden Preis. Im Moment ist noch kein Fahrzeug in Sicht, das dafür infrage kommt. Die sind zurzeit einfach noch zu teuer“, so der Unternehmer.

„Dabei hat die Post den Au-

toherstellern gezeigt, dass es geht“, fährt Bürgel fort. Für ihn als Privatperson gibt es keinen Grund, nicht elektrisch unterwegs zu sein. „Im Alltag fährt man viel weniger Kilometer als man glaubt“, so der Nienburger. Seinen Mitarbeitern hat er längst angeboten, kostenlos an der firmeneigenen Stromladesäule zu tanken. Das ist seit dem 1. Januar auch rechtlich möglich. Der geschenkte Strom muss nicht mehr als geldwerter Vorteil versteuert werden.



Amadeus Bürgel mit seinem Zoe in den Schweizer Alpen. „Mit einem Tesla an der Wave teilnehmen kann jeder“, so der überzeugte Elektromobilist. Am Ende belegte das Team Bürgel Platz 7. Von 112.

IN KÜRZE

Hallenflohmarkt beim TKW

NIENBURG. Der TKW Nienburg veranstaltet am Sonntag, dem 13. August, in der Leintorhalle an der Hannoverischen Straße seinen jährlichen Hallenflohmarkt. Verkauft werden kann neben Trödel, Büchern, Spielzeug und Kleidung alles, was Keller und Dachboden hergeben. Von 14 bis 17 Uhr kann gestöbert, gefeilscht und gekauft werden. Die Standgebühr beträgt sieben Euro und einen Kuchen. Wer einen Stand reservieren möchte, kann sich bei Annika Tegtmeyer anmelden unter 0152/05920212 (ab 17 Uhr, außer dienstags) oder unter Vorsitzender.Event@tkw-nienburg.de. *DH*

Führung durch den Kreißaal

NIENBURG. Die Helios-Kliniken laden alle werdenden Eltern am kommenden Freitag, 21. Juli, zu einem Informationsnachmittag rund um die Geburt in das Nienburger Krankenhaus ein. Unter anderem informieren Chefarzt Dr. Aref Alemi, das Hebammenamt und die Kinderkrankenschwestern zur Geburt, der Vorbereitung und Nachsorge und den Kursangeboten. Beginn des Informationsnachmittages ist um 16 Uhr im Konferenzraum (dritte Etage) der Klinik. Im Anschluss an die Vorträge gibt es einen Rundgang durch Kreißsäle und Geburtsstation. *DH*

www.HamS-Online.de

DRK Husum lädt zu Radtour ein

HUSUM. Am Mittwoch, dem 19. Juli, lädt das DRK Husum zu einer Radtour ein. Los geht es um 13.30 Uhr am Parkplatz Sporthalle beim ehemaligen Feuerwehrgerätehaus. Die Strecke ist auch für ungeübte Radler geeignet. Sie beträgt maximal 30 Kilometer. Um das gemeinsame Kaffeetrinken organisieren zu können, bittet Hannelore Armbrust bis Montag, 17. Juli, um Anmeldung unter 0 50 27/17 88. Gäste sind wie immer willkommen. Ab sofort kann sich auch für die „Fahrt ins Blaue“, die am 9. August stattfindet, angemeldet werden. *DH*

Husum-Bolschle
Angebot vom 18.07. - 22.07.2017

Schweinefiletköpfe	1 kg	6,90 €
Spareribs	1 kg	5,99 €
Fleischwurst/ Krakauer	100 g	0,79 €
Bratenaufschnitt	100 g	1,29 €
Rindfleischsalat	100 g	1,29 €

Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen:
Haxe, gebraten Stück 3,50 €

Mittwoch, TOP-PREIS:
Gyrospfanne 1 kg 4,50 €

Donnerstag ab 11.00 Uhr:
Frühlingsuppe Liter 4,50 €

Landfleischerei Rode
Partyservice & Partyserviceleistungen
Bolschle • Tel.: 05027-12 37
www.rode-hausfleischerei.de • www.partyverleih-rode.de

Der GOLDMANN® Nienburg **GOLDANKAUF**
Altgold • Bruchgold • Silber • Zahngold • Goldmünzen und -Barren

Schnell, diskret und unkompliziert
Ihre erste Adresse für Goldankauf in Nienburg

Nicht selten enthalten Schmuckschatullen wahre Schätze. Die explodierenden Goldpreise treiben verständlicherweise die Kunden zu „Der GOLDMANN®“ in Nienburg, der auch kleinste Mengen an Altgold entgegennimmt. „Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise bis zu 600 Euro angerechnet“, erklärt Matthias Seven, Chef von „Der GOLDMANN®“ in Nienburg. Auch einzelne Ringe oder Ohrringe, die für einen Laien keinen Wert zu scheinen haben, sind aufgrund des hohen Goldpreises schnell 30 oder 40 Euro wert. „Die fairen und vergleichbar hohen Preise, die bei uns ausgezahlt werden ergeben sich aus der Tatsache, dass „Der GOLDMANN®“ durch seine deutschlandweit mehr als 40 Filialen und auch aufgrund eigener Schmelzöfen eine hohe Kosteneinsparung erreichen kann“, erklärt Seven. „Vergleichbare Juweliere haben nicht selten viele Mitarbeiterinnen und entsprechend hohe Mieten und Kosten zu stemmen, die für uns nicht anfallen und die wir an die Kunden weitergeben können.“ Matthias und Maria Seven sind vor Ort Ihre persönlichen Ansprechpartner. Neben einer seriösen Wertermittlung wird hier freundlich und kompetent beraten. Überzeugen Sie sich vor Ort!

Eigene Schmelzöfen minimieren Kosten bei Der GOLDMANN

WIR KAUFEN: • Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Bruchgold • Goldbarren • Platin • Silber

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) • 31582 Nienburg • Tel. (05021) 92292 89 • Mo. – Fr. von 10 bis 17 Uhr und Sa. 10 – 13 Uhr geöffnet!

„Restless Legs“

Selbsthilfegruppe trifft sich wieder am 27. Juli

NIENBURG. Unter dem Dach des Bundesverbandes RLS wurde am 6. Juli in Nienburg mit Unterstützung der KIBIS des Paritätischen eine Selbsthilfegruppe für vom „Restless Legs Syndrom“ Betroffene, deren Angehörige und Interessierte gegründet.

Bei der Gründungsveranstaltung hatten 40 Gäste Gelegenheit, Fragen zu stellen, zu erörtern und sich gegenseitig Tipps zu geben. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, dem 27. Juli, um 18 Uhr im Konferenzraum der Helios-Kliniken statt.

Die Gruppe, die sich einmal im Monat trifft, soll Raum für Austausch über die Erkrankung geben: z.B. Erfahrungen mit unterschiedlichen Ärzten und deren Behandlungsmethoden. Auch der Weg bis zur Diagnose, der langwierig und bedrückend

sein kann, wird beleuchtet. Jede/r Betroffene kennt das Gefühl, im „Ruhemodus“, also vor allem nachts, mit kalten Beinen aufzuwachen, unter Stichen und Krabbeln zu leiden. Man will und muss laufen, sich bewegen und probiert Unterschiedliches aus, damit „es“ besser wird. Hitze ist nicht zuträglich, da können kalte Fußbäder oder Umschläge in der Kniekehle und den Unterschenkeln mit Pferdesalbe Linderung verschaffen.

Es sollen Informationen zu dem Krankheitsbild, z.B. zu Therapieformen ausgetauscht werden – u.a. auch dazu, das bei unruhigen Kindern RLS oft mit ADHS verwechselt wird.

➔ Weitere Informationen unter Telefon 0152/33541002 oder E-Mail fj-consulting@online.de. *DH*



GUTEN TAG
EDDA
HAGEBÖLLING
LOKALREDAKTION

Deko auf Highheels

☛ Siegerehrung für Marcel Kittel. Netter Typ im schicken grünen Trikot. Gerade hatte er wieder eine Etappe der Tour de France gewonnen. Da stand er nun auf dem Podest. Umjubelt und stolz. Und neben ihm – ich musste echt zweimal hinsehen – zwei farblich perfekt abgestimmte Deko-Objekte auf Highheels. Ihre Aufgabe: Küsschen von links und Küsschen von rechts für den Helden auf zwei Rädern. „Beim Radsport ist die Welt eben noch in Ordnung“, so der natürlich nicht ganz ernst gemeinte Kommentar meines Kollegen am nächsten Morgen.

Frauen als Deko für die Herren der Schöpfung. Ich dachte wirklich, dieses Kapitel hätten wir längst abgehakt. Andererseits: Die Bilder, die dem Fernsehpublikum im Rahmen des Trump-Besuchs in Frankreich gerade erst wieder am Freitagabend zugemutet wurden, waren auch nur schwer zu ertragen. Wenigstens waren Melania und Brigitte nicht farblich abgestimmt...

Eine kleine Erfolgsgeschichte hat Amadeus Bürgel vorzuweisen. Der Nienburger hat im Juni die größte E-Mobil-Rallye der Welt absolviert. 3 600 Kilometer ist das Team Bürgel mit seinem Zoe gefahren. Amadeus Bürgel gilt als Experte in Sachen E-Mobilität. Er bedauert sehr, dass die Autobauer in Deutschland die Entwicklung dieser Technologie bisher eher halbherzig vorangetrieben haben, ist aber überzeugt, dass sich das seit der Dieselfaffäre schon deutlich geändert hat.

Ändern muss sich aber unbedingt auch das Wetter. Im Holtorfer Freibad haben am Montag die ersten Schwimmkurse begonnen. Zumindest am Dienstag hatten die lieben Kleinen den Weg nach Holtorf noch wieder gefunden. Ob sie durchgehalten haben? Deutlich im Vorteil sind da die Besucher des Wessavi. Sie können bei Schietwetter einfach von draußen nach drinnen wechseln.

Vom Wetter nicht abschrecken ließen sich die Teilnehmer des Treffens, das am Mittwoch am Ortsrand von Heemsen stattfand. Das Gräberfeld mit 740 in Massengräbern verscharrten und zuvor qualvoll gestorbenen sowjetischen Kriegsgefangenen wird in eine Gedenkstätte umgewandelt, die das, was die Nationalsozialisten in Heemsen angerichtet haben, deutlich benennt und eindrücklich vor Augen führt.

Die Verantwortlichen werden nicht müde, zu betonen, dass die Finanzierung ausschließlich aus Mitteln ermöglicht wurde, die es sonst nicht gegeben hätte. Selbst ein Fördertopf für Tourismus sei angezapft worden. „Wie könnt ihr einerseits die Kindergartengebühren erhöhen und andererseits Geld für so etwas ausgeben?“ Das war eine der Fragen, denen die Politik sich stellen musste.

Ich denke, gerade wegen der Kinder darf die Vergangenheit nicht vergessen werden. Erst recht nicht, wenn sie so dunkel war.

Poolnudel statt Schwimmflügel

Im Holtorfer Freibad haben am Montag die ersten Schwimmkurse begonnen

VON EDDA HAGEBÖLLING

HOLTORF. Zurzeit ließen sich die Unerschrockenen, die sich Tag für Tag in das 24 Grad warme Wasser des Holtorfer Freibades begeben, um ihre Bahnen zu schwimmen, an zwei Händen abzählen. Wenn da nicht die wackeren kleinen Wasserratten wären, die unter Aufsicht von DLRG-Rettungsschwimmerin Annika Schrader in die Grundfertigkeiten des Schwimmens eingewiesen werden wollen. Selbst am Dienstag hatten sie sich nicht abschrecken lassen. Angereist waren sie zusammen mit Mama oder Papa per Citybus oder per Pkw. Vor Ort war außerdem Helmut Siebels.

Da Kinder aus dem 11 Uhr-Kurs regelmäßig das Begegnungs-Café von St. Martin besuchen, war er an diesem Tag ihr Ansprechpartner. Stellvertretend für Wilfried Möhlmann.

Deutlich wurde im Verlauf der Unterrichtsstunde ziemlich schnell: vorbei sind offensichtlich die Zeiten von Schwimmflügeln oder Schwimmgurt. Heute kommen Poolnudeln – die sich gerne auch mal zur Brezel formen lassen – zum Einsatz oder Schwimmbretter. „Das Schwimmen lernen erfolgt heute eher spielerisch“, so die Abiturientin, die für einen Sommer als Vollzeitkraft beim Förderverein Holtorfer Freibad angestellt ist.

Die zweite Vollzeitkraft an diesem Tag war Fabian Hansen. Der Fachangestellte für Bädertechnik ist seit dem 1. Juni in Holtorf tätig. Der 23-Jährige kommt jeden Tag aus Rotenburg/Wümme mit dem Auto angereist. Der Rotenburger würde sich sehr freuen, wenn er ein bisschen



Ließen sich auch am Dienstag nicht vom Wetter abschrecken: die kleinen Schwimmkurs-Teilnehmer um DLRG-Rettungsschwimmerin Annika Schrader (Fotos oben und unten). Foto links: Vorstandsmitglied Hans-Werner Max mit Fabian Hansen, einem von zwei Fachangestellten für Bädertechnik, die für den Förderverein Holtorfer Freibad tätig sind.

FOTOS: HAGEBÖLLING

mehr zu tun bekäme. „1000 Gäste pro Tag wären schon richtig klasse“, so Hansen. Der bisherige Höchstwert des Jahres lag bei 350. „Die Leute kommen erst, wenn die Sonne zwei, drei Tage am

Stück scheint. Das ist wirklich zum Verzweifeln“, so Hans-Werner Max vom Vorstand des Fördervereins.

Fabian Hansen ist einer von zwei Schwimmleuten. Bereits seit dem 1. Mai ist Olaf Schwandt im Freibad am Dobben tätig. Allerdings ist der zurzeit verletzungsbedingt außer Gefecht gesetzt.

☛ Geöffnet ist das Holtorfer Freibad täglich von 8 bis 19 Uhr.

DH



Gegen den Schilderwildwuchs

Nienburg Kreisverwaltung will das Radverkehrsnetz aktualisieren

LANDKREIS. Der Landkreis Nienburg beabsichtigt, sein Radverkehrsnetz zu aktualisieren. Mit der Befahrung des Netzes und Vorschlägen zur Verbesserung ist ein Planungsbüro aus Eckernförde beauftragt worden.

Noch in diesem Monat wird das Büro mit der Befahrung per Pkw sowie Fahrrad starten und in den kommenden Wochen alle relevanten Daten aufnehmen und in ein einheitliches Kataster überführen.

Das Radverkehrsnetz im Landkreis Nienburg wurde 2004 installiert. Es hat eine Länge von über 1100 Kilometern. Es besteht aus folgenden Bausteinen: den Alltagsverbindungen, die die größte

Ortslagen auf kurzen Verbindungen untereinander verknüpfen, und den Freizeitroutes, die das Alltagsnetz ergänzen und die Naturräume miteinander verbinden.

Seit 2007 kontrollieren ehrenamtliche „Radwegepaten“ regelmäßig das Netz. Dadurch hat sich gezeigt, dass sich in den letzten Jahren einiges verändert hat. So sind Routen verlegt worden und neue dazugekommen oder weggefallen. An einigen Schilderstandorten ist „Wildwuchs“ entstanden, der eine gute Orientierung erschwert.

Durch Befragungen auf dem Weser-Radweg hat sich gezeigt, wie wichtig eine gute Beschilderung und eine komfortable Routenführung für

die Zufriedenheit der Radtouristen sind. Um die Veränderungen des Radverkehrsnetzes in einem einheitlichen Kataster für den Landkreis Nienburg zusammenzufassen, ist daher eine umfassende Aktualisierung und Neuerstellung des Schilderkatasters erforderlich.

In diesem Kataster sind dann alle Netzinformationen wie Standortkoordinaten, Bilder, Ziele, Routen und Entfernungsangaben enthalten. So wird die Wartung und Pflege der Infrastruktur durch die gemeindlichen Bauhöfe erleichtert. Diese Einschätzung wird von den Städten und Samtgemeinden im Landkreis geteilt, so die Kreisverwaltung. DH

SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Frei(n)de

- kostenloser Hörtest
- passgenaue Hörlösungen

Andreas Pröttsch

AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Endspurt!
Bis 29.7.2017

Nochmals **20%** auf alle reduzierten Handtaschen

MEYER TASCHEN & MEHR

31582 Nienburg • Georgstraße 20 • Tel. 05021 / 31 47

Schiffahrt mit gemischten Gefühlen

CJD-Projekt „Willkommen in Nienburg“ / Heute: Zum Abschluss der PerFact-Maßnahme auf der Weser unterwegs

VON CAESAR NASSER UND
IBRAHIM HAMOU

NIENBURG. Bald ist es geschafft, der 5. Durchgang der PerFact Maßnahme geht am 14. Juli zu Ende. Wir Teilnehmer konnten drei Monate lang im Rahmen von verschiedenen Praktika bei der Esta, der Deula oder der Rahnschule „Werkstattluft“ schnuppern. Das CJD Nienburg lud uns darum am 27. Juni zum Abschluss zu einer Schiffahrt mit der „Kleinen Nienburgerin“ auf der Weser ein.

Unsere Schiffsreise begann mit einem herzlichen Begrüßungswort durch den Kapitän an unsere bunte Mischung aus Passagieren, die sich an diesem Tag auf das Wasser freuten.

Während der zwei Stunden, die wir auf der Weser verbrachten, sahen wir die Schönheit der Landschaft und Umgebung von Nienburg, staunten über die Vielfalt der Vogelarten, welche dort leben, und genossen die warmen Sonnenstrahlen.

Die Fahrt auf dem Wasser war jedoch für einige von uns mit gemischten Gefühlen verbunden; bei denen, die das Meer mit Schiffen überquert hatten, kamen Fluchterinnerungen auf.

Diese Erinnerungen waren für manche traurig und beängstigend, doch die allgemeine Solidarität und das Verständnis hierüber, das an Bord herrschte, und die wunderschöne Natur am Ufer halfen, den Ausflug dennoch genießen zu können.

Heike Schepp, Ute Merx und Samir Elladawi, die das Team des CJD bildeten, erklärten uns, wo die Weser entspringt und ins Meer mündet. Bei Kaffee und Kuchen gaben sie uns Informationen über die schöne Umgebung, in der wir heute leben, und die Funktionsweisen von einem Wehr oder einer Schleuse.

Im Laufe unserer Fahrt entstanden tiefgehende und interessante Diskussionen über verschiedene Kulturen und kulturelle Konflikte, zu welcher jeder von uns unterschiedliche, spannende Perspektiven beitragen konnte. Doch wir verloren uns nicht in kulturellen Diskussionen, sondern feierten unsere Kul-



Zum Abschluss der PerFact-Maßnahme hatte das CJD zu einer Schiffahrt mit der „Kleinen Nienburgerin“ eingeladen. Unten die arabisch-Übersetzung des nebenstehenden Textes.

FOTO: CJD NIENBURG

نظمت مؤسسة CJD رحلة ترفيهية للاجئين مع اقتراب انتهاء الدورة التي استغرقت لمدة ثلاثة أشهر لمجموعة بريفكت التابعة لمؤسسة CJD بهدف تطوير مسيرة الاندماج، ومن خلال نشاطات متعددة، وضمت هذه المجموعة للاجئين من جنسيات وبلدان مختلفة، كانت رحلة ممتعة وامضينا أوقات سعيدة مع بعضنا البعض ودارت نقاشات معبرة حول الثقافات المختلفة، وبدأت الرحلة بكلمة ترحيبية من قبل كابتن السفينة على متن قارب سياحي تابع لمؤسسة CJD في نينبورغ في جولة استمرت لمدة ساعتين في نهر فيزر حيث شاهد المشاركون المناظر الجميلة التي تحيط بالنهر، كما شرح الفريق المرافق للاجئين المؤلف من السيد سمير والسيدة هيكه والسيدة هانا من قبل مؤسسة CJD للمشاركين عن مجرى النهر وإلى مصبه وعن السد المتحرك أوتوماتيكياً لرفع منسوب المياه لتمكين السفن من التحرك والتوجه ضمن النهر، كما تحدثوا عن المناطق الجميلة التي تحيط بالنهر وماهي أنواع الطيور التي تعيش على ضفاف النهر، وتحدث أحد المشاركين وهو لاجئ سوري عن انطباعه عن الرحلة حيث قال انها فرصة جميلة جدا ان نلتقي مع بعض اللاجئين من الدول الاخرى وكذلك عززت العلاقات بيننا وبين المشاركين من الألمان الذي شاركوا في الرحلة الممتعة، كما كانت فرصة جيدة للاطلاع على ثقافات اخرى، ووجه الشكر الى ادارة CJD على هذه المبادرة الجيدة التي تعرف من خلالها للاجئين على بعضهم، واحضر اللاجئين المشاركون في الرحلة مأكولات لذيذة وشبيهة من الأطعمة المشهورة من ثقافة بلدانهم وتحدث كل منهم عن ثقافة بلده والرحلات والأطعمة والمأكولات المشهورة في بلدانهم، كما تخلت الرحلة بديكيات وأغاني شعبية شارك فيها الجميع، واختلطت الأغاني الألمانية، الكردية، العربية والافغانية واختلطت الثقافات مع بعضها البعض لتشكل لوحة فيسفسائية رائعة، وشكر الجميع ادارة مؤسسة CJD على هذه الرحلة الممتعة، وتمنوا ان تتكرر مثل هذه الرحلات الجميلة التي تقرب الثقافات من بعضها البعض.

يتجدد اللقاء القادم يوم الثلاثاء في 18.07.2017 في مسبح هولتروف ضمن البرنامج الصيفي، فعلى كل المشاركين احضار وجبة طعام خفيفة، ملاحظة للذين لا يمتلكون سيارة خاصة عليهم التوجه الى محطة الباصات سيتي تراف الساعة 15.30 ومن ثمة التوجه الى مسبح هولتروف.

يقام في يوم الأحد 22.07.2017 في حديقة الدياكوني ما بين الساعة 14.00 و الساعة 18.00 حملة بناء ونشاطات زراعية. ببساطة تعالوا وشاركوا.

turen auch ein wenig. So wurde unter anderem gemeinsam

ausgelassen getanzt und viele arabische, persische und

kurdische Lieder gesungen. Dieser Ausflug war durch

die unterschiedlichen Menschen aus verschiedenen Ländern, die an der Maßnahme des CJD teilnahmen, sehr aufregend, und wir werden uns gern an ihn und das freundschaftliche und respektvolle Miteinander an Bord erinnern.

Am kommenden Dienstag, 18. Juli, findet das Begegnungscafé von St. Martin im Rahmen des Sommerprogramms ab 16 Uhr im Holtorfer Freibad am Dobben statt. Für das gemeinsame Picknick bitte etwas mitbringen. Mögliches Treffen um 15.30 Uhr am Citytreff, dann Fahrt mit dem Stadtbus nach Holtorf. Viel Vergnügen.

Im Diakoniegarten hinter dem „Weserschlöbchen“ findet am kommenden Sonntag, 22. Juli, von 14 bis 17 Uhr eine Bau- und Pflanzaktion statt; einfach vorbeikommen und mitmachen.

➔ Dieser Beitrag ist Bestandteil des CJD-Projekts „Willkommen in Nienburg“, das vom Bundesamt für Migration gefördert und von der HARKE am Sonntag begleitet wird.

30. Große Ausfahrt des Oldtimerclubs Nienburg

NIENBURG. Schon vor Gründung des Oldtimerclubs Nienburg am 10. November 1987 wurde die erste Große Ausfahrt organisiert. In den ersten Jahren gab es nur diese eine Ausfahrt, die sowohl von Zweirädern als auch von Autos jeder Größe und Leistung besucht wurde.

Drei Jahre später fand die erste Motorradausfahrt in Liebenau statt, die seitdem zur Tradition geworden ist mittlerweile in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein weiter veranstaltet wird. Zwischenzeitlich gab es ein Roller- und Kleinwagentreffen, das im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführt wurde. 2012 wurde dieses Treffen aus Kostengründen eingestellt.

Am 23. Juli findet nun die 30. Große Ausfahrt statt, zu der alle Oldtimerfreunde aus nah und fern eingeladen sind. Gestartet wird um 10 Uhr am „Weserschlöbchen“ in Nienburg. Die Strecke führt über Rehburg, Loccum nach Petershagen. Dort ist für alle Teilnehmer gegen 11.30 Uhr ein Mittagessen reserviert. Wenn es die Zeit erlaubt, kann das „Knast-Hotel“ in Augenschein genommen werden.

Um 13.30 Uhr ist die Gruppe zu einer Besichtigung in Gernheim angemeldet. Anschließend geht es über Stolzenau, Liebenau und Lemke wieder zurück nach Nienburg, wo die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen ihren Abschluss findet.

Wer noch teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 19. Juli bei Norbert Harasiuk, Telefon 05021-3816, Mobil 0177-7724888, Fax 05021-9037343 oder E-Mail norbertharasiuk@gmx.de an. Die Startgebühr beträgt für den Fahrer 28 Euro und für den Beifahrer 24 Euro. Kinder von fünf bis zwölf Jahren zahlen acht Euro. DH

IN KÜRZE

Mit dem SoVD nach Bremerhaven

NIENBURG/EYSTRUP. Am Dienstag, dem 8. August, unternimmt der SoVD Nienburg/Eystrup eine Tagesfahrt nach Bremerhaven. Abfahrt ist um 8 Uhr in Nienburg, um 8:45 kann in Eystrup zugestiegen werden. Um 10:30 Uhr beginnt in Bremerhaven eine 90-minütige Stadtrundfahrt zum Überseehafen, zu den Containerterminals und zum Fischereihafen. Nach dem Mittagessen wird das „Deutsche Auswandererhaus“ besucht. Anmeldungen nimmt Rosemarie Mull bis zum 27. Juli unter (0174) 77 51 921 entgegen. Gäste sind wie immer willkommen. DH

KIBIS macht Sommerpause

NIENBURG. Die KIBIS Nienburg (Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfebereich) macht vom 18. Juli bis 14. August Sommerpause. In dieser Zeit können dringende Anliegen an folgende E-Mail gerichtet werden: claudia.walderbach@paritaetischer.de. Die Fachstelle für Sucht- und Suchtprävention ist durchgehend besetzt und wie gewohnt erreichbar unter 0 50 21/97 35-0. DH

IN KÜRZE

Anmeldungen jetzt auch online möglich

NIENBURG. Nicht nur die Homepage der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft erstrahlt seit Kurzem in einem neuen Design. Mit wenigen Klicks können sich Interessierte nun auch ganz einfach online für die Veranstaltungen der Koordinierungsstelle anmelden. Dazu müssen sie lediglich auf das gewünschte Seminar und den untenstehenden Anmeldeknopf gehen. Durch das vereinfachte Verfahren können sich Teilnehmerinnen nun auch problemlos außerhalb der Geschäftszeiten für die Veranstaltungen eintragen. Natürlich ist auch die telefonische Anmeldung unter 05021-9229195 oder per E-Mail an info@frau-wirtschaft-ni.de weiterhin möglich. Die Seminarreihe startet wieder am 9. August. DH

Zum Wassarium nach Drakenburg

ADFC auch in der zweiten Juli-Hälfte mit zahlreichen Radtouren für jedermann

LANDKREIS. Für die zweite Julihälfte bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) weitere Fahrradtouren für jedermann an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen.

Unter dem Motto „Sechs Bahnhöfe, drei Burgen und zwei Klöster“ fährt Otto Lühr am heutigen Sonntag, 16. Juli, zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt Rehburg-Loccum. Los geht es in Loccum am Marktplatz um 10:30 Uhr. Gefahren werden etwa 30 Kilometer. Anmeldung unter 0 50 37/35 72. Kurzfristig Interessierte sind gern willkommen.

Ebenfalls heute ist Erika Just mit dem Rad nach Bruchhausen-Vilsen unterwegs. Die Radtour, 60 Kilometer,



Die vom ADFC angebotenen Fahrradtouren lassen sich auch in das Check-Heft der Krankenkassen eintragen. Bedingung ist die Teilnahme an drei Veranstaltungen über jeweils 35 Kilometer. Das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen.

beginnt in Eystrup am Bahnhof um 11 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0 42 52/21 29.

Auf der Fürstenroute (140 Kilometer) fahren Heidi und Hans Guillaume am kommenden Sonntag, 22. Juli. Los geht es am Spargelbrunnen in Nienburg um 8 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter 0 50 24/88 73 23.

Zum Wassarium in Drakenburg ist Hermann Winter am Sonntag, dem 23. Juli, mit dem Fahrrad unterwegs. Treffpunkt ist der Familienparkplatz in Hoya um 12:30 Uhr. Gefahren werden etwa 48 Kilometer. Weitere Informationen gibt es unter 0151/20557848.

Eine „Tour 100“, eine Fahrradtour ab 100 Kilometern für sportliche Radfahrer, findet

am Donnerstag, dem 27. Juli, statt. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung unter Telefon 0 50 24/88 73 23, bei Hans Guillaume möglich.

Die Wolfroute ist Thema der Tagestour von Heidi und Hans Guillaume am Samstag, dem 29. Juli. 95 Kilometer stehen auf dem Programm. Abfahrt in Nienburg am Spargelbrunnen ist um 10 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0 50 24/88 73 23.

Nach Wecheln geht es am Sonntag, dem 30. Juli, ab Bahnhof Eystrup um 13 Uhr mit Günther Struß. Die Tourenlänge beträgt etwa 45 Kilometer. Anmeldungen sind unter 0 42 54/15 74.

➔ Weitere Informationen und Änderungen unter www.adfc-nienburg.de.

Kultur in der Region

Die Woche im Überblick:

⊕ Sonntag, 16. Juli, 11 Uhr, Glashütte Gernheim: Museumsführung mit Schauvorführung am Schmelzofen und Ausstellung Finnischer Glaskunst: Tapio Wirkkala

⊕ Sonntag, 16. Juli, 13 Uhr, Wassermühle Dören: Mahl- und Backtag und Mühlentag mit Bewirtung rund um das Baudenkmal aus dem 18. Jahrhundert.

⊕ Sonntag, 16. Juli, 17.30 Uhr, Klosterkirche Loccum: Offenes Singen zur Sommerzeit; Musik zur Einkehr mit Chören aus Loccum und der Region, Leitung: Michael Merkel

⊕ Sonntag, 16. Juli, 19 Uhr, Freilichtbühne Marklohe: Is de Katte ut'n Huus ...; plattdeutsches Sommertheater der Heimatspiele Marklohe, weitere Vorstellungen in den kommenden Wochen

⊕ Sonntag, 18. Juli, 10 Uhr, Filmhof Hoya: Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch. Sommerkino für Kids. Jeden Dienstag um 10 Uhr in den großen Ferien

⊕ Mittwoch, 19. Juli, 19 Uhr, Yoga-Schule innerlicht: Die österreichischen Schwestern Andrea und Ursula Schwarz bieten einen kostenlosen Informationsvortrag über ganzheitliches Feng Shui

⊕ Donnerstag, 20. Juli, 17 Uhr, Petershagen-Windheim: The Rolling Piano – Dennis Volk Live; Live-Musik und kühle Drinks. „Summer in the City“ mit Deutschlands „verrücktestem Tastenturner“

⊕ Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr, Petershagen-Windheim: Eine etwas andere Vater-Sohn Geschichte. Kino auf der Deele im Haus Windheim No2

⊕ Sonnabend, 22. Juli, 11 Uhr, Naturfreibad Landesbergen: 4. Landesberger Fischerstechen. Wenn die Wasser-Ritter wieder ihre Lanzen kreuzen, bedeutet dies spannende Unterhaltung und aufregende Zweikämpfe. Anmeldung: unter 05025/94104

⊕ Sonnabend, 22. Juli, 15 Uhr, Balge: Festival Rock das Ding. Ein Rock-Festival mit Musik von Top Bands aus der Region: Jaded, Vdelli, As we rise u.a.!

⊕ Sonnabend, 17 Uhr, Stolzenau-Holzhausen: 2. Weinfest. Ein Ort steht wieder Kopf. Mit der Folkband „Old Chapel Five“.

⊕ Sonnabend, 22. Juli, 19.30 Uhr, Biedermeier-Garten am Quaet-Faslem-Haus: Manche mögen's heiß - Sommer Film-Classics. Das Nienburger Kulturwerk goes Open Air!

⊕ Sonntag, 23. Juli, 17.30 Uhr, Klosterkirche Loccum: Jazz and more - Michael Mikolaschek. Ein Jazz-Programm für die Kirchenorgel in der Reihe „Musik zur Einkehr“

⊕ Aus dem Onlineportal www.Mittelweser-Events.de

Ihr direkter Draht zur
Redaktion:
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@hams-online.de

Geheimnisvolle Räume

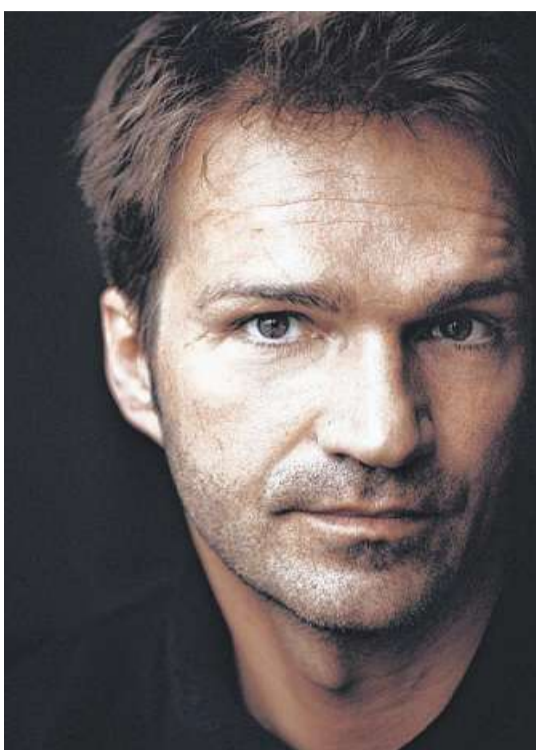
Literaturfest Niedersachsen am 12. September auch in der Polizeiakademie in Nienburg

NIENBURG. Niemand kommt hinein und niemand kommt wieder heraus. Das Literaturfest Niedersachsen widmet sich den geschlossenen Räumen in der Literatur. Die Schauspieler Katharina Spiering und Mathias Herrmann finden sich in von innen verriegelten Räumen wieder, klären rätselhafte Verbrechen auf und rütteln an den Türen, wenn ihr Schlafgemach von Geistern heimgesucht wird.

Geschlossene Räume haben insbesondere die Autoren zweier literarischer Genres immer wieder inspiriert: die Verfasser von Detektiv-Romanen und von unheimlichen Geschichten. Publizist Heiko Postma hat vier erzählerische Meisterstücke herausgesucht, die nicht nur Rätsel aufgeben, sondern auch unter die Haut gehen. In der Polizeiakademie in Nienburg erwartet die Gäste am 12. September um 19.30 Uhr ein Abend zwischen Mordmystery und Geistergeschichten.

Gemeinsam mit den Gästen betreten die Schauspieler Katharina Spiering und Mathias Herrmann Gaston Leroux' gelbes Zimmer und ermitteln mit Gilbert K. Chestertons Detektiv im Fall „Das Orakel des Hundes“.

Damit klären sie zwei Klassiker des „Locked-room-mystery“ schlechthin auf. Geplant wird es in Perceval Landons Erzählung „Thurnley Abbey“, in der ein Landsitz vom Geist einer vormali-



Am 12. September beim Literaturfest in der Polizeiakademie in Nienburg: Katharina Spiering und Mathias Herrmann.

FOTOS: MATHIAS BOTHOR/JOACHIM GERN

gen Nonne heimgesucht wird. Ein Grauen ganz anderer Art ereilt dagegen die Protagonistin in Charlotte Perkins Tagebuch-Protokoll „Die gelbe Tapete“. Eingeschlossen in einem Raum mit einer monströs gemusterten Tapete, fällt sie dem Wahnsinn anheim.

„Raum“ lautet das Festivalthema des Literaturfestes Niedersachsen, das vom 7. bis 24. September mit insgesamt 21 Veranstaltungen stattfindet. Im zwölften Jahr seines

Bestehens lädt das Festival an geschichtsträchtigen und außergewöhnlichen Orten zu literarischen Raumbegegnungen ein: Im Wolfsburger Planetarium nehmen Astronaut Gerhard Thiele und Birgitta Assheuer die Gäste mit in die unendlichen Weiten des Weltraums, Oliver Rohrbeck geht im Besucherbergwerk Rammelsberg in Goslar mit einem spannenden Hörspiel unter Tage, und auf dem Hermannshof in Völksen laden sechs Autorinnen und Auto-

ren zu einem Leseparcours zwischen Stadt- und Landleben. **DH**

⊕ Das Literaturfest Niedersachsen wird von der VGH-Stiftung in Zusammenarbeit mit den VGH Regionaldirektionen und Mitveranstaltern vor Ort veranstaltet. Karten für die Veranstaltung in der Polizeiakademie in Nienburg gibt es seit Freitag zum Preis von 15 Euro unter anderem bei Bücherleseberg, Lange Straße 69, Telefon 0 50 21/40 70.

Weinfest mit „Old Chapel Five“

Holzhausen lädt am 22. Juli zu einer rustikalen Feier unter freiem Himmel ein

HOLZHAUSEN. Am kommenden Sonnabend, 22. Juli, ab 17 Uhr findet in Holzhausen in der Samtgemeinde Mittelweser auf dem Dorfplatz das 2. Weinfest statt.

Die Planungen sind abgeschlossen und die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Nach dem sensationellen Erfolg im letzten Jahr können sich die Gäste wieder auf „Old Chapel Five“ aus Haßbergen freuen, die mit ihrer traditionellen Irish-Scottish-Folk-Musik alle begeistert haben.

Neben traditioneller irischer Musik covert die Band Titel von bekannten irischen



Old Chapel Five: Auch in diesem Jahr wieder dabei.

Bands wie „The Corrs“ oder Evergreens wie „Nothing ever Happens“ von Del Amitri. Auch Klassiker wie „A Nation Once Again“, „Whisky In The Jar“ und „Rosin The Bow“ oder Titel von den

„Pogues“ wie „Blue Heaven“ und „Streams of Whiskey“ finden sich im Repertoire der Band.

„Die Musik und die Stimmung im letzten Jahr waren Spitze - da sind wir uns alle

einig - und wir setzen auf eine erfolgreiche Wiederholung in diesem Jahr. Insofern hoffen wir“, so Heike Meyer vom Festausschuss, „dass wir das Ergebnis aus dem letzten Jahr noch toppen können, wenn das Wetter mitspielt.“

Zu Essen gibt es typisch zum Wein Flammkuchen frisch vom Bäcker, Käsevariationen, Schmalzbrote und Bratwurst. Für Fragen rund um den Wein stehen mehrere Weinhändler zur Verfügung.

Für die Kinder steht in diesem Jahr eine Hüpfburg bereit.

⊕ Der Eintritt ist frei.

Mit „Weserbeatz“ gegen Nazis

Open-Air-Festival am 12. August auf dem Bürgermeister-Stahn-Wall

VON SABINE LÜERS-GRULKE

NIENBURG. Anne, Thomas, Wiebke und DGB-Kreisvorsitzender Werner Behrens haben ein gemeinsames Projekt angeschoben: Mit dem ersten „Weserbeatz“-Open-Air-Festival wollen sie „Nazis aus dem Takt bringen“. Deshalb findet am Samstag, 12. August, eine große Konzert mit Musik aus allen Stilrichtungen auf dem Bürgermeister-Stahn-Wall in Nienburg statt. Der Eintritt ist frei; Festivalbändchen wird es gegen eine Spende geben.

Ein Festival „gegen rechts“ zu organisieren, das hatte sich ein generationsübergreifendes Netzwerk aus Akteuren der Gewerkschaften,

selbständigen Jugendgruppen und Vereinen überlegt. Anlass sei die „seit etwa drei Jahren wachsende Neonaziszene“ in Nienburg, heißt es, die zuletzt im November und Januar mit zwei Aufmärschen auf sich aufmerksam machte. Mit dem Festival solle ein Signal gegen rechtsextreme Aktivitäten in Nienburg gesetzt werden.

Den ganzen Tag über wird vom Gelände am Bürgermeister-Stahn-Wall Musik zu hören sein: von 10 bis 23 Uhr. Mit dabei sind einige neue, junge Bands, aber auch mehrere in Nienburg schon bekannte Musiker. Dazu gehören „Faakmarwin“, „Killbite“ aus Verden, „Mad Monks“ aus Bremen, „Meilentau-

cher“ aus Hoya, „Jaded“ aus Nienburg, „Beatrevolver“ reisen aus Köln an, „Milan“ stammt aus Nienburg, und das „Open Water Collective“ ist ebenfalls keine Unbekannte mehr in der Kreisstadt. Headliner wird „Kavfka“ aus Berlin sein. Die Gruppen „Band mit Nebenwirkungen“ und „Hugget“ sind zwei Gewerkschaftsbands. „Friday Flashback“ aus Nienburg und umzu wird zum Ausklang spielen.

Zusätzlich gibt Kabarettist Thorsten Stelzner aus Braunschweig eine Kostprobe, und als „Walking Act“ wurde „Krawalli“ aus Wietzen verpflichtet.

„Alle Gruppen bekommen eine Gage, selbst die, die an-

geboren haben, darauf zu verzichten“, betonen die Organisatoren. Auch die notwendigen Security-Kräfte würden vernünftig entlohnt. Möglich machen das diverse Spenden und Fördermittel, auch von Privatleuten.

Neben der Musik auf der Bühne präsentieren sich diverse Initiativen mit ihren Fotofestivals: Der „Runde Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt“, „WABE“, der Kreisjugendring Nienburg, Gewerkschaften, „ATTAC“, die Initiative „Against Racism“, die Rockinitiative Nienburg und das Christliche Jugenddorf (CJD). Sie alle wollen ein Zeichen setzen gegen Rassismus und Diskriminierung und für Demokratie.

Buchtipp der Woche

Das Schweigen brechen

New York 1929: Mit neun Jahren verliert Vivian Daly, Tochter irischer Einwanderer, bei einem Brand ihre Familie. Gemeinsam mit anderen Waisen wird sie kurzerhand in einen Zug verfrachtet und in den Mittleren Westen geschickt, wo die Kinder ein neues Zuhause finden sollen. Doch es ist eine Reise ins Ungewisse – nur die wenigsten erwarten ein liebevolles Heim.



Und auch Vivian stehen schwere Bewährungsproben bevor. Erst viele Jahrzehnte später eröffnet sich für die inzwischen 91-Jährige in der Begegnung mit der rebellischen Molly die Möglichkeit, das Schweigen über ihr Schicksal zu brechen.

Eine sehr eindrucksvolle Geschichte über zwei außergewöhnliche Frauen, die zwar Jahrzehnte trennen und sich doch das gleiche Schicksal teilen.

gelesen von Angela May, Bücherleseberg

⊕ Christina Baker Kline: Der Zug der Waisen, Taschenbuch, 352 Seiten, Goldmann, 9,99€

Lesung mit Susanne Lieder

NIENBURG. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe: „Lesezeit im Café am Posthof“ liest Susanne Lieder aus Asendorf am Dienstag, 8. August, um 19:30 Uhr im Café am Posthof in Nienburg aus ihren aktuellen Romanen „Pustebiumsommer“ und „Sommer mit Lilo“. Der Eintritt beträgt 15 Euro (inklusive einem Softdrink und einem Snack). Karten gibt es im Café am Posthof (05021-97070) und bei Bücherleseberg.

Susanne Lieder wurde in Bad Oeynhausen geboren. Ihr erstes Buch schrieb sie als Elfjährige; eine zwölf Seiten lange Abenteuergeschichte, die in Schottland spielt. Inzwischen sind ihre Bücher länger. Schauplatz ist häufig die Ostseeküste in Mecklenburg-Vorpommern. Unter dem Pseudonym Rieke Schermer hat sie zwei Romane mit Inselflair geschrieben. Zurzeit arbeitet sie an einer Romanbiografie über eine bekannte Bildhauerin und Malerin. **DH**

Mit der HamS zum „Singing Pub“

NIENBURG/HASSEBERGEN.

Die Gewinner von je zwei Karten für den 26. Singing Pub am 29. Juli rund um Haßbergens Alte Kapelle sind: Gabriele Quade aus Nienburg, Frank Ellermann aus Rehburg-Loccum und Simone Hanke aus Binn. DIE HARKE am Sonntag gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Vergnügen. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Weitere reguläre Karten gibt es an der Theaterkasse im Stadtkontor in Nienburg oder unter info@hassbergen.de. **eha**

Gedenkstätte nimmt Formen an

Mithilfe einer stilisierten Sterbelager-Baracke soll an das Schicksal 740 toter Kriegsgefangener erinnert werden

VON EDDA HAGEBÖLLING

HEEMSEN. Die Gedenkstätte zu Ehren der 740 russischen Kriegsgefangenen, die während des Zweiten Weltkriegs in Heemsen in einem Sterbelager qualvoll gestorben sind und anschließend am Ortsrand in Massengräbern verscharrt wurden, nimmt Formen an. Zurzeit sind die Mitarbeiter einer Garten- und Landschaftsbaufirma aus Holtorf dabei, die letzten Rasengittersteine zu verlegen.

Im Anschluss werden weitere – für Russland typische – Birken gepflanzt. Zudem gilt es, das angrenzende Gräberfeld mit einem neuen Stakezzaun zu versehen und die Freifläche im Bereich Dokumentationsstätte – Gräberfeld zu begrünen. Die zentrale Einweihung ist für den November vorgesehen.

Möglicherweise am Volkstrauertag. „Doch das sind bisher nur Ideen. Abgestimmt ist in dieser Hinsicht noch nichts“, betont Heemsen-Samtgemeindebürgermeister Friedrich-Wilhelm Koop am Mittwochmorgen bei einem Orts-

termin. Ebenfalls anwesend waren für den Arbeitskreis Dokumentation der Hobbyhistoriker Hans-Jürgen Sonnenberg aus Langendamm, Heemsen langjähriger Pastor Dieter Lichtblau und Jochen Blask aus Drakenburg sowie der Fliesenlegermeister Manfred Schulz aus Haßbergen. Letzterer konnte von Fietze Koop dafür gewonnen werden, die insgesamt 740 Tontafeln mit den Namen der toten sowjetischen Kriegsgefangenen fachmännisch an den Stelen anzubringen. Letztere sind ein wichtiger Bestandteil der Dokumentationsstätte.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil dessen, was zurzeit am Ortsrand von Heemsen unweit der Mühle entsteht



Mitarbeiter einer Garten- und Landschaftsbaufirma waren am Donnerstag damit beschäftigt, die letzten Rasengittersteine zu verlegen. Am Tag davor trafen sich Dieter Lichtblau, Jochen Blask und Hans-Jürgen Sonnenberg vom Arbeitskreis „Dokumentation“ (von links) sowie Friedrich-Wilhelm Koop (Mitte) und Manfred Schulz (rechts) mit der HARKE am Sonntag im strömenden Regen an der Dokumentationsstelle unweit der Heemser Mühle zu einem Ortstermin.

FOTOS: HAGEBÖLLING

und kreisweit seinesgleichen sucht, sind die insgesamt acht Informationstafeln, die in den nächsten Wochen errichtet werden sollen. Sie informieren über all das, was die Nationalsozialisten in Heemsen angerichtet haben, zeigen auf, wie aus der Ansammlung von Massengräbern eine Kriegsgräberstätte wurde, geben Zeitzeugenberichte wieder und zeichnen den Weg eines Gefangenen nach, der im Zweiten Weltkrieg nach einer erbarmungswürdigen Odyssee am Ortsrand von Heemsen unter fragwürdigsten Bedingungen sein tragisches Ende gefunden hat.

Mit dem Bau der Dokumentationsstätte geht besonders für Dieter Lichtblau ein großer Wunsch in Erfüllung.

Heemsen langjähriger Pastor ist trotz vieler Widerstände nie müde geworden, die Kriegsgräberstätte immer wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Mit Beginn der Partnerschaften von Stadt, Landkreis und Kirchenkreis Nienburg mit der Stadt, der russisch-orthodoxen Kirche und der jüdischen Gemeinde von Witebsk im Jahre 1989 wurde der „Russenfriedhof“ in Heemsen dank Lichtblau auch offiziell zu einem Ort der Begegnung und Versöhnung. Seither fanden immer wieder Gedenkfeiern oder Gottesdienste mit Besuchergruppen aus Witebsk statt. Gäste waren unter anderem Politiker, Priester, Künstler, Schüler, Vertreter der jüdischen Gemeinde, der russisch-ortho-

doxe Chor oder der stellvertretende Botschafter Weißrusslands.

Nicht unwesentlich um die Gedenkstätte verdient gemacht hat sich außerdem Hans-Jürgen Sonnenberg. Angetrieben von dem Wunsch, den toten sowjetischen Soldaten ihre Identität zurückzugeben, hat der Langendammer in ungezählten Stunden in zahlreichen Archiven geforscht, um etwas mehr Licht in das Dunkel um die Kriegsgräberstätte zu bringen. „Dass wir jetzt genau wissen, wer die 740 Männer sind, die in Heemsen verscharrt wurden, haben wir nur dem Umstand zu verdanken, dass Russland nach dem Fall der Mauer seine Archive geöffnet hat“, so Sonnenberg.

Öffentlich gemacht werden die Namen mithilfe von 740 handgearbeiteten Tontafeln, von denen 660 bereits fertig sind. Die ersten, auf der

Kriegsgräberstätte bereits ausgestellten Tafeln, entstanden während eines internationalen Jugendcamps, zu dem der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vor Jahren nach Heemsen eingeladen hatte. Im weiteren Verlauf übernahmen der Jugendtreff, Schüler der Oberschule Heemsen und zuletzt der Männerkreis der Kirchengemeinde die mühselige Aufgabe, die Daten der Toten in die Tontafeln zu ritzen.

Die Gedenkstätte selbst – der stilisierte Nachbau einer Sterbelager-Baracke – entstand nach den Vorgaben des Arbeitskreises, nachdem dieser die Gedenkstätte Lager Sandbostel besucht hatte.

Finanziert wird der Bau – veranschlagt sind 70 000 Euro – nach Auskunft von Fietze Koop aus Mitteln, die ausschließlich für diesen Ort der Mahnung verwendet werden dürfen.

Frauenkreis fährt nach Bassum

HEEMSEN. Der Frauenkreis der Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen fährt am Mittwoch, dem 6. September, nach Bassum.

Die Entwicklung dieser Stadt im Grünen steht in engem Zusammenhang mit dem Stift Bassum und dem Grafen von Hoya. Der Heilige Ansgar, Erzbischof von Bremen und Hamburg weihte das Kanonissenstift Birxinon, später Bassum. Es diente zur Ausbildung und Versorgung unverheirateter Frauen aus adeligen Familien. Das Stift ist seit 1541 evangelisch und wird bis heute von einer Äbtissin geführt. Das Wahrzeichen der Stadt ist die um 1200 erbaute Stiftskirche. Eine weitere historische Sehenswürdigkeit ist das Freudenberg-Ensemble. Eine Stadtführerin gibt interessante Einblicke in die Stadt. Ein gemeinsames Kaffeetrinken und eine Andacht sind vorgesehen.

Der Ausflug mit dem Bus beginnt um 12:30 Uhr in Anderten, Bushaltestelle im Ort. Weitere Haltestellen: Gadesbünden - Bushaltestelle bei Göllner, Heemsen - Kirche, Heemsen - ehemalige Volksbank, Rohrsen - Combi-Markt, Rohrsen - Apotheke und Drakenburg - Autowerkstatt ALS angefahren. Die Rückkehr ist gegen 18:30 Uhr geplant.

Anmeldungen nehmen Christa Andermann, Telefon 0 50 24-13 64, oder Elfriede Trümmelmeyer, Telefon 0 50 24-7 35, entgegen. Jeder, der an dem Ausflug teilnehmen möchte, kann sich gern anmelden, so die Organisatorinnen. DH

IN KÜRZE

Spielmannszug lädt zu Flohmarkt ein

ROHRSEN. Am Sonntag, dem 13. August, lädt der Spielmannszug Rohrsen zum „Außenflohmarkt für jedermann“ ein. Rund um die Alte Schule kommen dann Schnäppchenjäger und Anbieter von 14 bis 17 Uhr wieder auf ihre Kosten. Die Standgebühr beträgt fünf Euro. Anmeldungen nimmt Melanie Kuhlenkamp unter Telefon 0 50 24-8 81 65 bis zum 6. August entgegen. Ein großes Kuchen- und Kaffeebuffet sowie Pommes und Bratwurst vom Grill sorgen für das leibliche Wohl. Der Verkaufserlös fließt zu 100 Prozent in die Kinder- und Jugendarbeit des Spielmannszuges Rohrsen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.spielmannszug-rohrsen.de. DH

www.HamS-Online.de

DRK Gadesbünden unternimmt Ausflug

GADESBÜNDEN. Am kommenden Dienstag, 18. Juli, veranstaltet das DRK Gadesbünden für seine Mitglieder und deren Partner die alljährliche Halbtagesfahrt, und zwar zur Ginsengfarm nach Walsrode mit anschließendem Kaffeetrinken. Die Ausflügler treffen sich um 12.45 Uhr am DGH und fahren in Privatautos (Fahrtschreibungen werden verteilt). Anmeldungen nimmt Lydia Ruprecht unter Telefon 0 50 24/10 36 nur noch heute entgegen. DH

Macht Senf dumm?

DRK Heemsen informierte sich über den Güterschuppen und die Senffabrik Leman in Eystrup

HEEMSEN. Unlängst unternahm das DRK Heemsen eine Fahrradtour mit dem Ziel Eystrup.

In Eystrup wurden die 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst bei Kaffee und Kuchen von Horst Müller-Kuntzer vom Heimatverein über die wechselvolle Geschichte der Sanierung des Eystruper Güterschuppens informiert. Der anschauliche Vortrag mit aussagekräftigen Bildern zeigte die erste Phase der Sanierung in Eigenleistung durch den Heimatverein. Die Frustration nach der Feststellung der Mängel im Bereich Brandschutz, Fluchtwege und Bauausführung blieben dabei nicht unerwähnt.

Mit dem Hinweis auf die erneute Sanierung unter Berücksichtigung der rechtli-

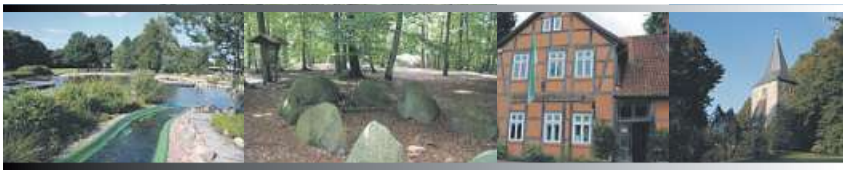


Die Mitglieder des DRK Heemsen am Eingangstor zum Firmengelände von Leman Senf in Eystrup.

chen Vorgaben und schließlich die heutige Nutzung als

Veranstaltungsgebäude für kulturelle Zwecke aller Art

endete der erste Teil des Programms. DH



Kurzweil mit „Dree Vaders för een Sohn“

Die Freilichtspiele Stöckse sind am Freitag in die Saison gestartet

STÖCKSE. Die Komödie in drei Akten „Dree Vaders för een Sohn“ von Hans Lellis, ins Plattdeutsche übersetzt von Wolfgang Binder, präsentieren die Freilichtspiele Stöckse in diesem Sommer.

Premiere gefeiert hat die Gruppe am Freitag.

Darum geht es: Der Bauer Hinnerk steht unter der Fuch-

tel seiner Frau Telse, die seit neuestem auch versucht, andere Frauen für die Emanzipation zu begeistern. Als dann auch noch der uneheliche Sohn Hinnerks Michael auf dem Hof erscheint, um seinen leiblichen Vater zu suchen, wähnt sich der Bauer seinem Untergang sehr nahe.

Zum Glück verwechselt Telse den jungen Mann, sie glaubt,

es sei der von ihr auserwählte Bräutigam für ihre Tochter Sabine, die auch tatsächlich Gefallen an Michael findet, ohne zu wissen, dass es ihr Halbbruder ist.

Nur mit Hilfe einer gespielten List gelingt es Hinnerk, gemeinsam mit seinem Knecht Otto und dem Bauern Markus, sich als Familienoberhaupt zu etablieren. *DH*



Gute Laune bereits am Donnerstagabend bei der Generalprobe: Die Komödie „Dree Vaders för een Sohn“ verspricht amüsante Unterhaltung unter freiem Himmel. FOTO: MIRCO BUTZKIES

Gottesdienst am Binderhaus

RODEWALD. Die evang.-lutherische Kirchengemeinde Rodewald lädt am Sonntag, dem 30. Juli, um 18 Uhr zu einem sommerlichen Abendgottesdienst auf die Terrasse des Binderhauses, Dorfstraße 5, in Rodewald ein. Mit diesem Zusammensein wird die

diesjährige „Sommerkirche“ einen besonderen Höhepunkt und zugleich auch ihren Abschluss finden. Die einmalige Atmosphäre des Binderhausgartens gibt diesem Gottesdienst ein ganz besonderes Gepräge. Bei schlechtem Wetter können die Räume des

Binderhauses genutzt werden. Pastor Siuts zeichnet für die Liturgie und die Predigt verantwortlich, das „Alpe Trio“ wird wieder für die musikalische Begleitung mit seinen Akkordeons dabei sein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. *DH*

Großes Fest im Kleinen Garten

RODEWALD. „Feen und Zauberer“. So lautet das Motto der diesjährigen Kostüme, in denen die Gäste vom Binderhaus-Verein am 12. August vor dem Binderhaus Rodewald begrüßt werden. Das 16. „Große Fest im Kleinen Gar-

ten“ öffnet ab 18.15 Uhr die Pforten, Beginn ist um 19 Uhr. Mit einem bunt gemischtem Programm verspricht der Verein auch in diesem Jahr wieder beste Unterhaltung. Und natürlich ist auch für die Gau-

lungsreiche Getränke gesorgt. Eintrittskarten gibt es in Rodewald beim Getränkemarkt Poppe, bei der Volksbank und in Happen Bauerndiele sowie telefonisch bei Ursula Holldorf unter 05074/566. *DH*

SCHIERKOLK.

BÄDER.HEIZUNG.SOLAR.
Inhaber Jochen Redmer

SPARANLAGE

SONNE · BIOMASSE · ÖL · GAS
Die richtige Wärme für Ihr Haus.
Sparsam und umweltfreundlich.

STAATLICH GEFÖRDERT! Jetzt INFOS anfordern!

SCHIERKOLK – Bäder.Heizung.Solar.
Telefon 05074/92000 · www.schierkolk.de

KFZ-Meisterbetrieb

Fr. W. Biermann

Stöckser Straße 8 · 31634 Steimbke
Telefon 05026/900493 · Fax 900643

Heidelbeerplantage Vogeler

Heidelbeeren in vielen Variationen und zum Selbstpflücken

Beerenobst aus Sonnenborstel

Hoffest

am 23. Juli 2017, Start 12.00 Uhr
Mit plattdeutschem Gottesdienst und Live-Musik der Feuerwehrkapelle Dudensen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf Sie!

Uta & Thomas Vogeler
Zum Weidegut 2 · 31634 Steimbke (Sonnenborstel)
Tel. (05026) 1856 · E-Mail: info@vogeler-heidelbeeren.de

Tierarztpraxis Dr. Sippel

Stöckser Str. 4 · 31634 Steimbke
Telefon (05026) 900505

Kleintierpraxis Mo. – Fr. 16.00 – 18.00 Uhr
und täglich nach Vereinbarung.

Landhaus Meinkingsburg

Party-Service

warm und kalt · bis 300 Personen
365 Tage im Jahr

Meinkingsburg Nr. 1 · 31636 Linsburg · Tel. (05027) 766

Im Alter rundum gut versorgt

Seniorenzentrum

Hildegard von Bingen in Steimbke,
Heilige Familie in Rodewald
und der Pflegedienst Rodewald

Unsere Angebote

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Pflege und Wohnen
- Hausgemeinschaften
- Ambulante Pflege
- Essen auf Rädern

Die Altenhilfe des Evangelischen Johannesstifts pflegt und begleitet im Raum Hannover und Kreis Nienburg über 900 Menschen in sechs Einrichtungen.

Kontakt

Hildegard von Bingen
Tel: 05026 · 90078-0
Hauptstraße 35
31634 Steimbke
info@seniorenzentrum-hildegardvonbingen.de

Heilige Familie
und Pflegedienst Rodewald
Tel: 05074 · 9679-0
Pfarrer-Wengler-Weg 7
31637 Rodewald
info@seniorenzentrum-rodewald.de

Wir bieten an für Sie:

- aktuelle Strähntechniken
- Braut- und Abendfrisuren
- Modische Herrenhaarschnitte
- typgerechtes Styling
- Zweithaar
- und vieles mehr ...

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Neustadt-Hagen · Pflasterweg 8
Rodewald · Hauptstraße 2

Tel. (05034) 724
Tel. (05074) 1200

Autosattlerei

Rüdiger Neumann
Kfz- & Sattlermeister

31636 Linsburg · Hauptstraße 13
Telefon (05027) 8282
Fax (05027) 949949
Handy (0174) 7988057

Innenausstattung
Motorradsitzbänke
Cabrio-Verdecke
Sitzheizungen
Bootspolster
Möbelpolsterungen

www.autosattlerei-neumann.de
E-Mail: autosattlerei-neumann@t-online.de

„Ohne Thesen nix gewesen“

Am 2. und 3. September findet auf dem Marktplatz und rund um die Stiftskirche das Bückener Kulturspektakel statt

VON HORST ACHTERMANN

BÜCKEN. Initiativen, Gruppen, Vereine, Gemeinderat und Kleinkunsttiele bereiten das Kulturspektakel „Ohne Thesen nix gewesen“ am 2. und 3. September auf dem Marktplatz und rund um die Stiftskirche vor. „Für Jeden und Jede ist etwas dabei, wenn der Bogen von Martin Luther hin in die Gegenwart geschlagen wird“, ist Pastor Paul Gerhard Meissner überzeugt.

Doch in Bückenen ist auch in die Zukunft gedacht, denn die Bewohnerinnen und Bewohner des Kirchspiels sind aufgerufen, selber Thesen, also Sätze und Gedanken, zu aktuellen Fragen der Gegenwart aufzuschreiben und miteinander auszutauschen. Wie geht es weiter mit der Kirche? Hat der Glaube heute noch Bedeutung? Was brauchen unsere Dörfer? Wie gehen wir mit der Veränderung in der Medienwelt und mit der Digitalisierung um? „Vielfältige Fragen, zu denen Thesen aufgestellt werden können“, erwartet Bückeners Pastor.

Neben Pastor Meissner organisieren und gestalten Bürgermeister Wilhelm Schröder, Karin Sporleder (Kirchengemeinde Bückenen), Peter Klein (Kleinkunsttiele), Hartwig Riedemann (Verkehrs- und Verschönerungsverein) und Petra Stolte (Landfrauenverein) das Programm mit.

Ein Chor unter der Leitung von Renata von Lingen wird am Samstag, 2. September, um 17 Uhr in der Kirche das Spektakel eröffnen. Anschließend singt der Chor „Blattgold“ unter der Leitung von Frauke Buchroth.

Mit der Frage nach ihrem „Gottesbild“ beschäftigen sich Jugendliche unter der Anleitung des Künstlers Holger „Pablo“ Hirdorf. Extra zum Kulturspektakel gebraut, wird das „Esels-Bräu“ angeboten.

Die Verpflegung und die Getränke geben allem ein gewisses mittelalterliches Ambiente. „Aber kein mittelalterliches Spektakel“, verspricht Pastor Meissner.

Das große Puzzle der Dörfer aus dem Kirchspiel wird am Samstagabend auf der Bühne am Marktplatz zusammengesetzt. Der Marktplatz und die Kirche werden durch Gustav Schmidtknecht und Hans Klusmann-Burmeister ins passende Licht gesetzt. „Die Tischreden der Katharina Luther“ trägt die Schauspielerin Elisabeth Hang aus Berlin vor.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst, mit musikalischer Begleitung von Posaunenchor und Flötengruppe.



Stellen den Flyer vor: Wilhelm Schröder, Petra Stolte, Karin Sporleder, Peter Klein mit einer Flasche „Esels Bräu“, Hartwig Riedemann und Pastor Paul Gerhard Meissner (von links). Dem Flyer, der mittlerweile überall ausliegt, ist im Detail zu entnehmen, was in Bückenen am 2. und 3. September stattfindet.

FOTO: ACHTERMANN

Bückener Kulturspektakel

Aktionen in und an die Kirche heran und auf dem Marktplatz mit großer Bühne

Eselsbräu

Chorkonzert Kirchspiel-Puzzle Rudelsingen Plakat-Aktion und vieles mehr

Programme

Kulturspektakel 2017: „Ohne Thesen nix gewesen!“

Samstag, den 02. 09.:
17.00 Uhr: Eröffnung in der Kirche – großes Chorkonzert
Eselsbräu und „Käthering“ werden eröffnet, Justus und Jonas spielen auf der Bühne
18.15 Uhr: Kirchspiel-Puzzle
19.30 Uhr: Rudelsingen mit Frauke Buchroth
20.00-21.00 Uhr: „Die Reden der Katharina Luther“ mit Schauspielerin Elisabeth Hang, auf der Bühne
21.00 Uhr: Futterpause mit Eselsbräu
22.00 Uhr: „ChoralConcert“: „Ich, Martin Luther“, 3 Musiker, 1 Schauspieler und Lichtinstallation, Kirche

Sonntag, den 03.09.:
11.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche mit Posaunenchor und Flötengruppe / Künstler Henning Diers malt Thesenbild
12.00 Uhr: Plakat-Aktion der GS Bückenen, Gottesbilder Jugendgruppe
Mittagessen auf dem Marktplatz: Essen wie bei Käthe (Stände wie am Vortag)
15.00 Uhr: Abschluss mit Luftballons auf dem Kirchenvorplatz: „Meine These für dich“

Künstler und Workshops:

Tobias Kunze, MachtWorte Hannover
 Atelier Hirdorf, Warpe
 Justus und Jonas, Saxophon und Keyboard, Hannover
 Elisabeth Haug, Berlin
 ChoralConcert, Rostock
 Renata von Lingen und „Haste Töne“
 Frauke Buchroth und „Blattgold“
 Henning Diers, Hassel
 Die Dorfgemeinschaften des Kirchspiels Bückenen
 Kapitän-Koldewey-Schule Bückenen
 Jugendgruppe Bückenen
 Hans Klusmann-Burmeister und Gustav Schmidtknecht Lichtinstallationen

Zugbegleiter für „Kaffkieker“ gesucht

EYSTRUP. Der historische Triebwagen „Kaffkieker“, erbaut im Jahr 1959, fährt in der Saison jeden 1. und 3. Sonntag im Monat sowie an Sonderfahrttagen auf der Strecke Eystrup – Hoya – Bruchhausen-Vilsen – Syke. Der Tourismus-Service Bruchhausen-Vilsen würde sich freuen, wenn sich weitere Zugbegleiter für den „Kaffkieker“ fänden.

Die Zugbegleiter haben folgende Aufgaben: Ausgabe und Kontrolle der Fahrkarten, Ankündigung der Stationen, Kontrolle des ordnungsgemäßen Ein- und Aussteigens, Beratung der Gäste (Ausflugstipps in der Region) und Hilfe beim Einladen der Fahrräder.

Voraussetzungen: Freundlicher und offener Umgang mit Menschen und Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Flexibilität. Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Zu erreichen ist der Tourismus-Service Bruchhausen-Vilsen, Bahnhof 2, unter Telefon 0 42 52/93 00 54 oder per E-Mail an sarah.verheyen@bruchhausenvilsen.de. **DH**

IN KÜRZE

Sonntagskonzert mit „Dididoktor“

BRUCHHAUSEN-VILSEN. Der singende Landarzt Dr. med. Dietrich Heumann, genannt Dididoktor, ist im Unruhestand. Er macht Konzerte mit bekannten, eigenen plattdeutschen und hochdeutschen Liedern, Gedichten, Kurzgeschichten und Döntjes. Am heutigen Sonntag, 16. Juli, gastiert „Dididoktor“ um 15 Uhr im Kurpark von Bruchhausen-Vilsen. Der Eintritt ist wie immer frei. **DH**

SoVD Hoya lädt zu Jubiläumsfeier ein

HOYA. Der Sozialverband Deutschland wird in diesem Jahr 100 Jahre alt der Ortsverband Hoya wurde vor 70 Jahren gegründet. Aus diesem Grund lädt der SoVD Hoya seine Mitglieder zu einer Jubiläumsveranstaltung ein. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Feier findet statt am Freitag, 5. August, um 17 Uhr im „Lindenhof“, Deichstraße 27. Nach dem offiziellen Teil wird ein Grillbuffet angeboten. Der Preis für das Essen beträgt 15 Euro. Die Kosten für den Verzehr trägt jeder selbst. Anmeldungen werden bis spätestens 31. Juli von Edeltraud Oehlschläger, Telefon 0 42 51/39 77, entgegengenommen. **DH**

„Sommerkirche“ heute in Eystrup

EYSTRUP. Der vierte Gottesdienst im Rahmen der „Regionalen Sommerkirche“ der Kirchengemeinden Hassel, Eystrup und Haßbergen findet heute um 10 Uhr in der Eystruper Kirche statt. Der Gottesdienst unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“ wird gestaltet von Pastorin Karin Hauffer-Musiol und Team. **DH**

Pubertät – Umbruch und Aufbruch

In Hoya beginnt am 9. August ein neuer Kurs aus der Reihe „Starke Eltern – starke Kinder“

HOYA. Das Familien-Service-Büro der Samtgemeinde Grafschaft Hoya bietet ab Mittwoch, dem 9. August, einen weiteren Kurs aus der Reihe „Starke Eltern – Starke Kinder“ an. Dieser Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern ab zwölf Jahren.

In der Einladung heißt es: Im Leben mit Kindern gibt es immer wieder neue Herausforderungen. In der Pubertät machen die Jugendlichen

tiefgreifende biologische und soziale Veränderungen durch. Bei Eltern stößt diese Phase des Umbruchs und Aufbruchs ihrer Kinder häufig auf Unverständnis. Ängste und Streit machen den Familienalltag oft zu einer anstrengenden Herausforderung. Inhalt und Ziel dieses Elternkurses ist es, mit Verständnis, Humor und neuen Ideen diese Entwicklungsphase zu entspannen und gleichzeitig den

Kindern Orientierung und Halt zu geben.

Der Kurs bietet viele praktische Übungen und Raum, sich untereinander auszutauschen und auszuprobieren. Theoretische Grundlagen werden in verständlicher Weise vermittelt.

Das Programm wurde vom Deutschen Kinderschutzbund entwickelt. Durchgeführt wird der Kurs von Peter Karaskiewicz, Diplom-Soziologe

und zertifizierter Kursleiter.

Der Kurs findet an insgesamt acht Abenden jeweils mittwochs von 19 bis 21 Uhr in der Oberschule Hoya, Auf dem Kuhkamp 1, statt. Am 27. September endet der Kurs. Die Teilnahme kostet 20 Euro, ermäßigt 10.

Der Kurs wird gefördert durch den Landkreis Nienburg im Rahmen des landkreisweiten Präventionsprogrammes CTC – Communi-

ties that care. Anmeldungen und Fragen sind zu richten an: Familien-ServiceBüro der Samtgemeinde Grafschaft Hoya, Ursula Priggen-de Riese, Rathaus Eystrup, Bahnhofstraße 53, Telefon 0 42 54/93 10-53 oder E-Mail: fsb@hoya-weser.de.

➔ Anmeldungen sind auch online möglich unter www.grafschaff-hoya.de, Stichwort: Elternkurs.

Ihr direkter Draht zur Redaktion:

Telefon (0 50 21) 966-447 oder per Email unter eha@hams-online.de

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- Baywatch: 16.45 Uhr
Bob der Baumeister - Das Mega Team - Der Kinofilm: 13.30 Uhr
Girls' Night Out: 19 Uhr
Gregs Tagebuch 4 - Böse Falle!: 15 Uhr
Ich - Einfach unverbesserlich 3 (3D): 11, 15, 17.30, 20 Uhr
Rückkehr nach Montauk: 11 Uhr
Spider-Man Homecoming: 14.30, 17.15, 20 Uhr
The Dinner: 11 Uhr
Transformers 5: The Last Knight: 21 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- Das Pubertier - Der Film: 16, 20.30 Uhr
Der wunderbare Garten der Bella Brown: 17 Uhr
Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde: 14 Uhr
Ich - Einfach unverbesserlich 3: 15, 17.30, 20 Uhr
Spider-Man Homecoming: 14, 18, 19.30 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Detarding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
Dodenhof
DRK Steimbek
Edeka
Familia
Hotze
Heineking
K+K Kienast
Lidl
Magro
Netto
Rewe
Repo
Rossmann
Tejo
Wez



Waschtag in Steyerberg

„Waschen wie zu Ur-Omas Zeiten.“ Unter diesem Motto veranstaltet der Heimatverein Steyerberg am heutigen Sonntag, 16. Juli, von 14 bis 18 Uhr an der Meyersiekschen Mühle ei-

nen Waschtag und eine Seifen-ausstellung. Außerdem zeigt die Heimatstube Wietzen vom „Flachs zum Leinen“. Kerstin Friedrichs stellt in der Mühle ihre Bilder aus. Die Frauen aus

dem Heimatverein servieren wieder selbstgebackene Torten und Kaffee. Im ersten Stock der Mühle ist zudem das Klöppel- und Webteam parat. Führungen durch die Mühle finden ebenfalls statt. Der Vorstand heißt alle Interessierten vielfach willkommen.

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Der Sozialverband Deutschland wird in diesem Jahr 100 Jahre alt der Ortsverband Hoya wurde vor 70 Jahren gegründet. Aus diesem Grund lädt der SoVD Hoya Mitglieder und Gäste zu einer Jubiläumsveranstaltung ein. Die Feier findet statt am Freitag, 5. August, um 17 Uhr im „Lindenhof“, Deichstraße 27. Nach dem offiziellen Teil wird ein Grillbuffet angeboten. Anmeldungen werden bis spätestens 31. Juli von Edeltraud Oehlschläger, Telefon 0 42 51/39 77, entgegengenommen.

Das DRK und der SoVD Warmssen planen für den 12. August gemeinsam eine Tagesfahrt nach Bispingen. Nach einem Frühstück in Rethem geht es zum Schloss „Iserhatsche“. Dort stehen eine Führung durch den Landschaftspark und das Schloss mit seinem Barocksaal und den vielen Sammlungen, wie beispielsweise die weltgrößte Bierflaschensammlung, auf dem Programm. Gestartet wird um 8:30 Uhr von der Sparkasse Warmssen. Anmeldungen nehmen bis zum 31. Juli Mathilde Rodenberg, Telefon 0 57 67-413,

und Benno Kauls, Telefon 0 57 67-10 91, entgegen.

Am Mittwoch, dem 19. Juli, lädt das DRK Husum zu einer Radtour ein. Los geht es um 13.30 Uhr am Parkplatz Sporthalle beim ehemaligen Feuerwehrgerätehaus. Die Strecke ist auch für ungeübte Radler geeignet. Sie beträgt maximal 30 Kilometer. Um das gemeinsame Kaffeetrinken organisieren zu können, bittet Hannelore Armbrust bis Montag, 17. Juli, um Anmeldung unter 0 50 27/17 88.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112
Rettungsleitstelle/Kranken-transport: Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
Bereitschaftsdienst der nieder-gelassenen Ärzte: Telefon 116 117
Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonn-abend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonn-abend, Sonntag, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonn-abend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonn-tag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
Augenarzt zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr
Zahnärzte Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Gemeinschaftspraxis Dr. Harald Schneider, Dr. Bianca Vogt, Dr. Stephan Vogt, Nienburg, Hannoversche Straße 22, (0 50 21) 22 12
Südkreis: Andreas Möller, Uchte, Brinkstraße 13, (0 57 63) 2266
Apotheken
Nienburg: Rats-Apotheke, Lange Straße 68, (0 50 21) 38 38
Liebenau, Uchte, Steyer-berg, Stolzenau: Stern-Apo-theke, Liebenau, Sternstraße 1B, (0 50 23) 944 44
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruch-hausen-Vilsen: Alte Vilser Apothe-ke, Bruchhausen-Vilsen, Brautstra-ße 8, (0 42 52) 35 35
Rehburg-Loccum: Kloster-Apo-theke, Loccum, Leeser Straße 23, (0 57 66) 9 30 40

DIE BÄDER IN DER REGION

- Wesavi: Badelandschaft: Montag und Mittwoch bis Freitag 6.30 Uhr bis 21 Uhr, Dienstag 6.30 bis 20 Uhr, Samstag 8 bis 21 Uhr, Sonntag 8 bis 19 Uhr / Saunalandschaft: Montag bis Donnerstag 10 bis 22 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 23 Uhr, Sonntag 10 bis 19 Uhr, Montag sowie am 20. und 27. Juli auch don-nerstags Damensauna, Relaxbe-cken ab 9 Uhr
Deblinghausen: Montag bis Frei-tag (Saisonkarten 9 bis 11) / 15 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag (Sai-sonkarten 10 bis 12) / 13 bis 19 Uhr, Eystrup: täglich 10 bis 18 Uhr
Holtorf: täglich 8 bis 19 Uhr
Hoya: Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 9 bis 20 Uhr
Landesbergen: Montag-Freitag 8 bis 20, Samstag/Sonntag 10-20 h
Marklohe: Montag bis Freitag 9 bis 10 Uhr und 12 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 9 bis 20 Uhr
Münchehagen: Montag bis Don-nerstag 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr, Samstag/Sonntag 8 bis 21 Uhr
Pennigsehl: täglich 10 bis 19.30 Uhr
Rodewald: täglich 12 bis 19 Uhr
Steimbke: Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag 12 bis 19 Uhr
Steyerberg: Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr (Saisonkarten 6 bis 8 Uhr), Samstag/Sonntag 10-19 Uhr
Siedenburg: Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr (Frühschwimmer), Mont-ag 11 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag 10 bis 20.30 Uhr
Stolzenau: Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr Samstag/Sonntag 10 Uhr bis 19 Uhr
Uchte: Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 9-20 Uhr
Wietzen: Montag bis Freitag 6 bis 11 / 12 bis 20 Uhr, Samstag/Sonn-tag 9 bis 20 Uhr

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

A crossword puzzle grid with clues in German. The grid is partially filled with numbers and some words. Clues include: 8, je (latein.), Ausruf, Rasse, von ge-nannter Zeit an, Körperteil, Likör-gewürz, kegel-förmige Papst-krone, Obst-brei, Hptst. von Saudi-Arabien, dt. Philo-soph † 1831, Betrüger, kurze geist-volle Sprüche, hoch-betagt, Antitranspirant (Kw.), Ärger, Verstimmung, Narko-tikum, früherer Name Tokios, Binde-wort Bank-konten, stehendes Ge-wässer, Trauer-stein, Vorname von Filmstar Murphy, sibir. Eich-hörn-chenfell, ange-strebte Zustände, Treib-mittel in Sprüh-dosen, weibl. Adligen-be-dienstete, Gattung (lat.), 2, König von Phrygien, Mixtur, Frauen-name, Gewebe-wasser-sucht (med.), Siegerin im Wett-kampf, Insel vor Kreta (Ruinen-stätte), Ort auf Rügen, 1, Film-licht-empfind-lichkeit, branden-burgi-sche Dynastie, säch-licher Artikel, 4, Plunder, Alt-waren, ärztliche Beschei-nigung, 5, Kultur-boden-zustand, Schlange im ‚Dschun-geibuch‘, 9, Vortragen eines Liedes, 10, Zup-spruch im Leid, Vorname der West †, Auflosung des letzten Rätsels: H A N D E L S M A R I N E, M A Y I U L T R A, O U I M A K E L E H, E L V I S H K N I E, U S A X G E W A E H R, E S E L E N K R, M E R N B A K E R, E L M I K R O N O, E N D I V I E A I A M, S T E G M G E W E B E, L F I L E T N E O, A L T A N S, I S E H A T E, M T R A P E Z, A Z U R I L Z, R P A R O L E, D A V I D L E S, VIERBEINER

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg
Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare
HERAUSGEBER UND VERLEGER: Christian Rumpelstin
REDAKTION: Edda Hagebölling Holger Lachnit (komm. verantw.)
VERTRIEB: Eigenvertrieb
SATZ: Mittelweser Medien GmbH, Nienburg
DRUCK: J.C.C. Bruns Druckwelt Minden Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1. Oktober 2016
ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB: Die Harke am Sonntag An der Stadtgrenze 2 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion) E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb) Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)



Bauerngolf ist eines der Angebote, die auf dem Hof Claus in Wietzen für die kleinen und großen Gäste bereitgehalten werden. KREISVERWALTUNG

Sie füllen Elterncafés mit Themen und Leben

Sommerfest auf dem Hof Claus in Wietzen würdigte die Arbeit der ehrenamtlichen Elternteam-Begleiterinnen

LANDKREIS. Zwanzig Elterncafés gibt es kreisweit in den Kindertagesstätten, die von den Koordinatorinnen aus der Verwaltung des Landkreises Nienburg organisiert werden. Dabei können sie derzeit auf die ehrenamtliche Unterstützung von 40 Elternteam-Begleiterinnen zählen. Rund die Hälfte der engagierten Frauen war jetzt zum Erfahrungsaustausch im Rahmen eines Sommerfestes zusammengekommen.

Sie füllen regelmäßig die Elterncafés mit Themen und Leben und sie tun dies alles ehrenamtlich – die Elternteam-Begleiterinnen. Über 800 Elternteile aus neun Samtgemeinden konnten sich bei Veranstaltungen in Elterncafés über Erziehungsthemen informieren, sich entspannen und Kontakte knüpfen und pflegen. Beim Sommerfest für die Begleiterinnen galt es, das Geleistete gemeinsam zu feiern und sich auszutauschen. Die Elternteambegleiterinnen und ihre Kinder waren auf den Hof Claus eingeladen. In kleinen

Gruppen gab es intensive Gespräche, hilfreiche Informationen für Gestaltung der Elterncafés und einen regen Erfahrungsaustausch.

Die Elternteam-Begleiterinnen laden zu diesen offenen und kostenfreien Treffpunkten in den Gemeinden ein. Sie haben die wichtige Aufgabe mit den Eltern in ihrer Nähe in Kontakt zu treten. Sie nehmen Fragen und Gedanken zum Familienalltag und zur Erziehung auf, um diese im Elterncafé einzubringen. In Form von Eltern-Kind-Aktionen, Themencafés und Abendveranstaltungen werden diese Interessen umgesetzt.

Zu Bildungs- und Erziehungsthemen werden punktuell Fachleute eingeladen. Oftmals stehen jedoch der Austausch und das Kennenlernen der Eltern untereinander im Vordergrund. Wenn es gewünscht ist wird ein von Fachkräften begleitetes Spielangebot zur Verfügung gestellt.

Unterstützt werden die Elternteam-Begleiterinnen von

den Koordinatorinnen im Landkreis. Sie begleiten durch Gespräche, in Planungen und der Öffentlichkeitsarbeit. Ein wichtiges Element sind die verschiedenen Schulungen und Vernetzungstreffen, die regelmäßig durchgeführt werden. Auch das Sommerfest gehört dazu. Eines der nächsten Vernetzungstreffen wird im September zum Thema Interkulturelle Kompetenzen stattfinden.

„Mit viel Freude stellen wir fest, dass immer mehr Familien mit Zuwanderungsgeschichte die Elterncafés besuchen“, berichtet Natalie Bauer, eine der Koordinatorinnen im Südkreis. Neben ihr sind im Südkreis noch Kerstin Pieper und Natalie Bauer sowie im Nordkreis Gudrun El Said und Jessika Otto für den Aufbau und die Koordination der Elterncafés zuständig.

➔ Interessierte, können gerne Kontakt aufnehmen in Stolzenau unter 05761/92260-29 und but-sued@kreis-ni.de sowie in Hoya unter 04251/ 67262-23 und but-nord@kreis-ni.de.



Auch die Schatzsuche in dem großen Sandhügel machte den Kindern richtig viel Spaß.

RIESIG SPAREN

BETTEN spezial

MEHR FÜRS GELD
AB SOFORT!

- Betten
- Matratzen
- Schlafsysteme

ERGO-DREAMS

Kaltschaummatratze mit ca. 18 cm hohem, hochelastischem und atmungsaktivem 7-Zonen-Kern mit Längs- und Querprofilierung, Schulterkomfortzone und Lendenwirbelstütze, verstärkte Mittelzone. Ideale Körperanpassung. Der Bezug aus softem Tencel-Verbundstoff (40% Lyocell, 60% Polyester) ist medicott-behandelt, mit Klimaband. Verschiedene Härtegrade preisgleich lieferbar. ca. 90/100 x 200 cm.



GESÜNDER SCHLAFEN - BESSER LEBEN



ERGO-LUX

Hochwertige Qualitätsmatratze mit hochelastischem, offenporigem 16 cm-Komfortschaumkern, beidseitig mit Klimafaser versteppt, Bezug aus softem Stressfree-Verbundstoff (100% Polyester) nach Ökotex Standard 100. Verschiedene Härtegrade preisgleich lieferbar.



ERGO-AKTIV

Aktiva-Pur-Schaum-Matratze mit ca. 18 cm hohem, hochelastischem und atmungsaktivem 7-Zonen-Kern mit Längs- und Querprofilierung, spannungsentlastende Oberflächensegmentierung für angenehme Druckentlastung, Schulterkomfortzone und Lendenwirbelstütze für optimale Körperanpassung, verstärkte Mittelzone. Bezug aus softem Tencel-Verbundstoff (40% Lyocell, 60% Polyester) ist sanicare-behandelt, mit Klimaband, abnehmbar dank 4-seitigem Reißverschluss, bis 60 °C waschbar. Verschiedene Härtegrade preisgleich lieferbar.



„Kaufen Sie kein Bett, bevor Sie nicht bei uns waren!“
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr • Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

B

Meyer & Zander

BETTEN FACHMARKT

Nienburg
Südring 10
31582 Nienburg
Telefon: 05021 / 89 426 - 40

Im Verbund mit 2000 Fachgeschäften bieten wir Ihnen einmalige Einkaufsvorteile!

GUTES SCHLAFEN GARANT.

Wir bringen Sie zum träumen!

- Einmalig unser Preis-/Leistungsverhältnis
- Persönlich unsere individuelle und stichsichere Beratung
- Exklusive Kollektionen unsere Schlaf- und Einrichtungstrends
- Zuverlässig unser Liefer-/Montageservice und hausgener Kundenkontakt
- Garantiert unser Anspruch auf Wertigkeit und Qualität mit Gütepreis

bettenfachmarkt-nienburg.de

Tarmstedt, Horstedt, Wietzen

Spargelkönigin Nicole Cybin auch außerhalb der Saison im Namen des Edelgemüses mit dem Gütesiegel unterwegs

NIENBURG. Die Organisatoren der Tarmstedter Landwirtschaftsmesse hatten in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen 20 niedersächsische Produktköniginnen zu einem Königinnenevent eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein und 40 000 Besuchern folgte ein Rundgang mit dem Besuch einiger Aussteller. Nach der Kutschfahrt auf dem Tierschaugelände stellten die Moderatoren Heinz Gehnke und Hinrich Niemann die Majestäten im Festzelt vor. Im Anschluss gab es eine Autogrammstunde und etliche Fotoshootings.

Die Spargelregion Nienburg wurde hervorragend durch Spargelkönigin Nicole Cybin und ihre Begleiter Marianne und Herbert Schriever und Fritz Bormann präsentiert.

Anlässlich des 16. Kräutertages in Horstedt mit 85 Ständen und 1 000 Gästen hatte zuvor Kräuterkönigin Nadine zahlreiche Niedersächsische Produktköniginnen und einen Produktkönig empfangen. Auch dieser Einladung waren Nicole Cybin und Marianne und Herbert Schriever gefolgt.

Und auch die Gemeinde Wietzen hatte Nienburgs Spargelkönigin zum Senioren-Nachmittag eingeladen. Nach dem gemeinschaftlichen Singen gab es Kaffee und Kuchen. Danach wurde der Film „Spargel satt bitte“ von Hartmut Riepe gezeigt. Im Anschluss beantworteten Nicole Cybin und Herbert Schriever zahlreiche Fragen rund um den Nienburger Spargel.

Fotos: Schriever



Die Fotos zeigen Nienburgs Spargelkönigin Nicole Cybin bei der Tarmstedter Landwirtschaftsmesse (großes Foto), beim Seniorenachmittag in Wietzen und beim Kräutertag in Horstedt.



FOTOS: SCHRIEVER

Gästeführungen in Bad Rehburg mit Hausdame

REHBURG-LOCCUM. In der Stadt Rehburg-Loccum finden regelmäßig unterhaltsame und interessante öffentliche Gästeführungen statt.

Am 22. Juli um 17:30 Uhr begleiten die Gäste die Hausdame Martha auf ihrer märchenhaften Reise in die Welt der Romantik. Martha nimmt die Besucher mit auf ihre abendliche Runde durch das Badehaus. „Tauchen Sie ein in die Welt der Romantik und die Märchen früherer Zeiten. Spüren Sie einen Hauch der Poesie, den Königin Friederike in der historischen Kuranlage zurück ließ und lauschen Sie am Ende dieser Zeitreise in der Friederikenkapelle märchenhaften Erzählungen“, heißt es in der Einladung.

Am 23. Juli um 15 Uhr wandeln die Besucher auf historischen Spuren durch Bad Rehburg. Das Motto: „Bad Rehburg – wie es früher einmal war!“ Mit romantischen und sagenumwobenen Geschichten werden vergangene Zeiten wieder lebendig. Der Spaziergang beginnt im Kurpark, führt vorbei an alten Ansichten und geht entlang ehemaliger königlicher Waldwege vorbei an Zeugnissen der Vergangenheit.

Am 30. Juli um 15 Uhr können Interessierte eine Zeitreise in das Kur- und Badeleben des frühen 19. Jahrhunderts unternehmen. Vor allem zwischen 1750 und 1850 lockte der als „Madeira des Nordens“ bekannte Kurort sogar Hannoversche Aristokratie nach Bad Rehburg.

Der Preis für jede der öffentlichen Führungen beträgt fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Treffpunkt ist immer in der Romantik Bad Rehburg in der Wandelhalle, Friedrich-Stolberg-Allee 4. Gesonderte Führungen für Gruppen sind nach Rücksprache mit der Tourist-Information Rehburg-Loccum, Tel. 0 50 37/30 00 60, möglich.

50 Millionen Euro Umsatz jährlich

CDU-Kreistagsfraktion Nienburg zu Besuch bei der Firmengruppe Hotze in Leese

LEESE. Im Vorfeld ihrer Sitzung konnten sich die Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion Nienburg kürzlich ein Bild des Familienunternehmens in der 4. Generation unter der Leitung von Karl und Karl-Michael Hotze machen.

„Die Firmengruppe Hotze arbeitet seit Jahrzehnten unter der Dachmarke hagebau im Bereich Baustoffhandel und Bauprodukte in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt“ führte Karl-Michael Hotze aus. „Weiterhin werden umfangreiche Dienstleistungen in den Bereichen Transport, Logistik sowie Nutzfahrzeugservice, Handel und Vermietung angeboten.“ Mit rund 300 Mitarbeitern werde ein Gesamtumsatz von 50 Millionen Euro jährlich umgesetzt.

„Selbst die 5. Generation der Familie Jan-Michel und Julius Hotze sind bereits auf dem Wege mit in das Unternehmen zu wachsen“ hob Karl-Michael Hotze hervor. Die Mitglieder der CDU-Fraktion konnten in persönlichen Gesprächen Themen wie Digitalisierung und Fachkräftemangel mit den verantwortlichen Bernd Lohstroh, Heinz-Dieter Kleinelsen und Manfred Pickel der Firmengruppe erörtern sowie Ideen mit auf den Weg nehmen, wie das Familienunternehmen mit diesen Themen umgeht



Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion und der Firmengruppe Hotze vor dem Firmensitz in Leese.

FOTO: CDU-KREISTAGSFRAKTION

und sie lösen wird. Nach einem gemeinsamen Rundgang durch das Unternehmen waren die Besucher überrascht und beeindruckt von den umfangreichen Unternehmungen der Firmengruppe Hotze.

„Die mittelständischen Betriebe in unserem Landkreis liegen uns besonders am Herzen“, so Karsten Heineking. „Wir sind froh, dass die Firmengruppe Hotze als Arbeitgeber vor Ort ist und selbst viele Lehrlinge ausbildet.“

Er wünsche sich, dass die Rahmenbedingungen auch zukünftig so gestellt werden, dass die Firmengruppe Hotze für die Zukunft weiterhin gut aufgestellt sei, so Fraktionssprecher Heineking weiter. Für die interessanten Infor-

mationen bedankten sich Karsten Heineking und Maik Beermann im Namen der Fraktion mit einem kleinen Präsent bei der Familie Hotze und wünschten weiterhin viel Geschick und Ideen für die Zukunft. DH

IN KÜRZE

Mit DRK und SoVD nach „Iserhatsche“

WARMSSEN. Das DRK und der SoVD Warmsen planen für den 12. August gemeinsam eine Tagesfahrt nach Bispingen. Nach einem Frühstück in Rethem geht es zum Schloss „Iserhatsche“. Dort stehen eine Führung durch den Landschaftspark und das Schloss mit seinem Barocksaal und den vielen Sammlungen, wie beispielsweise die weltgrößte Bierflaschensammlung, auf dem Programm. Gestartet wird um 8:30 Uhr von der Sparkasse Warmsen. Anmeldungen nehmen bis zum 31. Juli Mathilde Rodenberg, Telefon 0 57 67-413, und Benno Kauls, Telefon 0 57 67-10 91, entgegen. Der Ausflug kostet 45 Euro. Gäste sind ebenfalls willkommen. DH

Schiffahrt mit Kaffeetafel

STOLZENAU. Für Mittwoch, 9. August, bieten die evangelischen Kirchengemeinden Schinna und Stolzenau eine Schiffahrt auf der Weser bei Kaffee und Kuchen an. Ab 11.30 Uhr soll die Abfahrt ab den bekannten Haltestellen erfolgen. Anmeldungen nimmt Elvira Radomi unter Telefon (0 57 61) 20 13 entgegen. DH

„Die Leute erkennen dich an Orten, von denen du nicht mal wusstest, dass sie existieren. Auf den kleinsten Inseln, ohne Strom, fand ich Leute, die wussten, wer ich war. Ich bin einer der berühmtesten Leute auf der Erde, ja.“

Boris Becker, der sich 1985 als 17-Jähriger mit seinem Sieg in Wimbledon in den Geschichtsbüchern des Sports verewigte und über die Landesgrenze hinaus bekannt ist wie ein bunter Hund.

GUTEN TAG
DANIEL
SCHMIDT
SPORTREDAKTION



Kickstiefel in Rosa – warum nicht?

Anfang vergangener Woche hatte ich einen Termin mit Marcel Sonderwerth. Da er in Langendamm wohnt, also gleich um die Ecke des HARKE-Verlags-Hauses, kam er mit seinem Drahtesel zu unserer Verabredung geradelt.

Wie nebenstehendem Bericht zu entnehmen ist, wurden Sonderwerth gleich mehrere sportliche Talente in die Wiege gelegt. Beeindruckt hat mich während unseres Gesprächs vor allem seine Begeisterung und Zielstrebigkeit, mit der er sein „Doppelleben“ als Fußballer und Tänzer zu realisieren scheint. Dass Sonderwerth für seine Tanzleidenschaft – gerade aus den Reihen der Fußballer – anfangs immer mal wieder belächelt wurde, hat mich nicht überrascht. Zugegebenermaßen hatte ich vor meiner Tätigkeit als Sportredakteur bei der HARKE noch kein einziges Tanzturnier live miterlebt und bei entsprechenden Übertragungen im Fernsehen meist schnell zum anderen Programm gewechselt.

Der sportliche Aspekt rückte bei mir in den Hintergrund, als Tanzlaie wunderte ich mich vielmehr über die strenge Mimik der Tänzer, deren tiefbraunen Teint und die streng nach hinten gekämmten Haare. Hat man sich aber erst einmal an diesen für den Tanzsport alles andere als untypischen Äußerlichkeiten satt gesehen, ist der Blick für die Athletik und Anstrengung dieses Sports frei.

Und was hat der Fußball zu bieten? Tattoos, wohin das Auge reicht. Sogar Madrid-Legionär Toni Kroos und Argentiniers Wunderknahe Lionel Messi haben sich vom Tattoo-Fieber anstecken lassen. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich, aber diesen beiden Fußballern hätte ich aufgrund ihres Auftretens diesen Schritt nicht unbedingt zugetraut. Aber Tattoos sind ja nicht alles, es gibt ja schließlich auch noch Haarbändchen, die die Buffons, Khediras und Bales im Fußballsport salonfähig gemacht haben. Und spätestens seit Neymar, Cristiano Ronaldo & Co. darf man(n) auch einen auf Strapse machen und die Stutzen bis über die Knie ziehen. Vom Kulturbbeutel ganz zu schweigen, der mit einer ganz besonderen Lässigkeit unterm Arm getragen wird.

Stellt sich abschließend nur noch die Frage, mit welchen modischen Trends die Sportwelt in Zukunft aufwarten wird. Rosafarbene Fußballschuhe gibt es ja schon...

Tänzer am Ball

VON DANIEL SCHMIDT

NIENBURG/PENNIGSEHL. „Tanzen war ein geiles Erlebnis. Tanzen ist immer noch ein geiles Erlebnis“, sagt Marcel Sonderwerth. Der Pennigsehler ist seit einigen Jahren regelmäßig auf zwei Sportbühnen unterwegs: Für das 1. TSZ Nienburg stand er zuletzt mit seiner Mannschaft im Formationstanz auf dem Parkett, für den SSV Pennigsehl-Mainsche kämpfte der 27-jährige Allrounder in der abgelaufenen Fußballsaison um den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse.

Das Tanzfieber, erinnert sich Sonderwerth, erwischte ihn im Alter von 14 oder 15 Jahren. Damals machte er einen Tanzkurs bei der Tanzschule Beuss in Nienburg. „Ich habe alle Kurse absolviert, vom Grundkurs bis hin zum Super Goldstar Rang 3.“

Tanzlehrer Tim Weinholz machte Sonderwerth zudem die Rolle des Gasttänzers bei den Kursen schmackhaft. „Ich ging bis zu viermal die Woche in die Tanzschule“, erzählt der gelernte Dachdecker, der in Langendamm wohnt. „Tanzen ist einfach ein Teil von mir und ich gehe darin auf.“

„Tanzen ist einfach ein Teil von mir und ich gehe darin auf.“

In den vergangenen sieben, acht Jahren stand der Tanzsport bei ihm an erster Stelle. Sonderwerth: „Für jedes Training habe ich Fußball sausen lassen. Aber das war immer vorher mit den Trainern in Pennigsehl abgesprochen. Ich habe da immer mit offenen Karten gespielt.“ Egal ob Heiner Stronk oder auch der aktuelle Coach Markus Thielker – alle akzeptierten Sonderwerths sportliche Ausrichtung.

Für seine Tanz-Leidenschaft wurde er von seinen Fußballkameraden, vor allem anfangs, gern belächelt. „Da stand ich drüber. Ihr wisst nicht, was da los ist. Und wahrscheinlich werdet ihr das auch nicht erfahren, weil ihr euch das nicht traut“, begegnete er seinen „Kritikern“. Übrigens: Einige Jahre fuhr Sonderwerth sogar dreigleisig, gehörte zwischendurch dem Talentpool des Niedersächsischen Badminton-Verbandes an und war vor allem bei Bezirks- und Kreismeisterschaften im Doppel, Einzel und Mixed am Start.

Für eine Tanzsportveranstaltung in Nienburg besorgte Sonderwerth einst auf Wunsch des heutigen Teammanagers Ulf Sudhop der gesamten Fußball-Mannschaft Karten, Respekt und Anerkennung vor der Leistung der Tänzerinnen und Tänzer nahmen deutlich zu. Sonderwerth tanzte anfangs noch für den TSC Blau-Gold Nienburg und wechselte anschließend zum 1. TSZ Nienburg.



Die zwei Bühnen des Marcel Sonderwerth – an der Seite von Tanzpartnerin Luca-Marie Timke geht der Nienburger für das 1. TSZ Nienburg an den Start. Eine ebenso gute Figur gibt Sonderwerth als Mittelfeldmann des Fußball-Kreisklassisten SSV Pennigsehl-Mainsche ab.

FOTOS: SCHWIERSCH (2)

„Das erste Jahr beim 1.

TSZ Nienburg war supergeil und wir stiegen von der Oberliga in die Regionalliga auf, waren zudem in den Niederlanden bei einem internationalen Turnier dabei.“ Dem Auf-folgte aber prompt der Abstieg. Sonderwerth er-

wischte keine gute Saison, konnte wegen eines Arbeitsunfalls nur drei Turniere tanzen.

Nach einem Umbruch in der Mannschaft lässt es Sonderwerth nun tänzerisch etwas gemächlicher angehen. „Wir

und Tanzparkett

trainieren mit unserem Team, das wir aus Spaß das Oldie-Team genannt haben, nur noch einmal die Woche. So wie ich Zeit habe, bin ich da.“

Sein Hauptaugenmerk gilt somit in der kommenden Saison dem Fußball in Pennigsehl. „Markus Thielker habe ich zugesagt, dass Fußball in diesem Jahr wieder bei mir die Nummer eins sein wird.“ Ursprünglich im offensiven Mittelfeld angefangen, hat ihn Thielker mittlerweile auf die Sechserposition beordert. Neben einer guten Technik zeichnet sich Sonderwerths Spiel nicht zufällig durch Übersicht, Beweglichkeit und koordinative Fähigkeiten aus.

Die Tanzfläche ist im Vergleich zum Fußballfeld um ein Vielfaches kleiner, nur 16 mal 16 Meter groß. Entfernungen zu den Tanzkameraden richtig ein- und abschätzen zu können, Schnelligkeit und kurze Bewegungen – seine tänzerischen Fähigkeiten kann Sonderwerth in gewisser Weise auf das Fußballspiel übertragen. „Viele Fußballer sind so hüftsteif und kommen nicht aus dem Knick.“ Auf der Sechserposition und regelmäßig im Pennigsehler Mittelfeld an der Seite von Peter Sinner, fühlt sich Sonderwerth gut aufgehoben. „Wir ergänzen uns ganz gut.“

„Viele Fußballer sind so hüftsteif und kommen nicht aus dem Knick.“

Die Pennigsehler lieferten eine schlechte Saison ab, mussten am Ende sogar um den Klassenerhalt zittern. „Das war ganz schwach.“ Platz sieben oder acht, so Sonderwerth, wäre für die Pennigsehler in der Saison 2017/18 eine realistische Zielsetzung. „Alles darüber hinaus sei ein Bonus.“

„Ich wünsche mir, dass wir diesmal eine deutlich besser Saison spielen. Das Trainer-team ist super, menschlich top. Alles passt zusammen. Für uns als Mannschaft wünsche ich mir vor allem, dass wir alle möglichst gesund und verletzungsfrei durch die Saison kommen.“

In geraumer Zeit den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen, ist für Marcel Sonderwerth durchaus ein erstrebenswertes Ziel. Und als Tänzer? „Ich wünsche mir, dass wir unser Teamgefühl beibehalten können und vielleicht nochmal in der Oberliga tanzen.“

Den Spagat zwischen Fußballplatz und Tanzparkett möchte er noch möglichst lange schaffen. „So lange der Körper sagt, dass es geht, mache ich weiter.“

MBU-Südkreispokal in Lavelshlo

Fußball: Bestes Team darf sich über 350 Euro freuen / Uchte und Schamerloh sind favorisiert

LAVELSHLOH. Eines der traditionsreichsten Fußball-Vorbereitungsturniere im äußersten Südkreis findet ab Dienstag auf der Sportanlage des SC Lavelshlo statt. Acht Mannschaften spielen dann um den MBU-Südkreispokal sowie die Siegprämie von 350 Euro. Insgesamt werden Geldpreise in Höhe von 700

Euro ausgespielt. Neben den beiden Kreisligisten SC Uchte II und der SG Schamerloh (Titelverteidiger) ist auch die Mannschaft vom SV Kreuzkrug-Huddestorf heißer Anwärter auf den Sieg. Der gastgebende SC Lavelshlo möchte natürlich auch eine Wörtchen mitreden und möglichst sei-

nen Heimvorteil nutzen. Ebenfalls dabei sind der SSV Steinbrink, SV Warmen, SC Woltringhausen und SC Großenvörde. Turnierbeginn ist am Dienstag, 18. Juli, um 18.30 Uhr. Einen Tag später wird zur selben Zeit angepfiffen, bevor am Freitag ebenfalls ab 18.30 Uhr in den beiden Halbfinals die Teil-

nehmer für das Finale am Sonntag, 23. Juli, gesucht werden.

Im Vorprogramm zum Finale findet ab 10 Uhr ein Turnier für D-Junioren (Neuer-Teams) statt. Teilnehmer sind die JSG Lavelshlo, JSG Wagenfeld, VfB Fabbenstedt, JSG Steyerberg und SV Hüllhorst. Um 13 Uhr bestreitet

die F-Jugend des SC Lavelshlo ein Einlagepiel gegen die Mannschaft der JSG Bohnhorst. Im Vorspiel zum Finale des MBU-Pokals treten die B-Junioren des SC Lavelshlo als frischgebackene Kreispokalsieger zu einem Spiel gegen die A-Junioren der JSG Lembruch/Lemförde an. DH



Nach einem anstrengenden Bergauf-Sprint feierte der Australier Michael Matthews den Etappensieg. Hinter ihm rollen die geschlagenen Kontrahenten ins Ziel.

FOTO: DPA

Matthews mit dem längsten Atem

John Degenkolb hat auf der Zielgeraden keine Chance. Chris Froome erobert Gelbes Trikot zurück

VON ANDREAS ZELLMER
UND STEFAN TABELING

RODEZ. Auf dem Klassiker-Kurs der 14. Etappe der 104. Tour de France hat Fabio Aru gestern sein Gelbes Trikot an Chris Froome verloren. Im rasenden Finale verlor der Italiener nach 181,5 Kilometern in Rodez seine Führung. Vorjahressieger Froome liegt jetzt wieder mit 18 Sekunden vor dem Astana-Kapitän, der seinen Kraftanstrengungen der vergangenen Tage Tribut zollen musste.

Im Kampf um den Tages-sieg hatte der Australier Mi-

chael Matthews die Nase vor dem belgischen Olympiasieger Greg van Avermaet vorn, der auf der giftigen, 570 Meter langen Schlussteigung den Kürzeren zog. Matthews bescherte seinem deutschen Sunweb-Team den zweiten Sieg in Folge, nachdem am Vortag Warren Barguil triumphiert hatte. John Degenkolb aus Oberursel konnte sich nicht wie erwartet in Szene setzen. Durch den Matthews-Sieg schrumpfte Marcel Kittels Vorsprung in der Sprintwertung vor dem Australier - aber er ist immer noch beruhigend und beträgt rund 100

Punkte. Unterwegs hatte der Erfurter seinen großen Vorsprung in der Sprintwertung noch geringfügig ausbauen können. Durch eine heftige Tempoverschärfung des Feldes hatte der fünfmalige Etappensieger Kittel 50 Kilometer vor dem Ziel den Anschluss auf dem anspruchsvollen Parcours verloren. Er war kurz in Panik, aber sein Teamkollege Fabio Sabatini half ihm, schnell wieder ins Feld zu fahren. Der französische Publikumsliebling Thomas Vöckler wollte auch seinen Teil zum augenblicklichen Hoch der Einheimi-

chen bei „ihrer“ Tour - vier Etappensiege bisher - leisten. Der Altmeister war Mitglied einer fünfköpfigen Ausreißergruppe, die allerdings im Finale keine Rolle mehr spielte.

Nach dem taktischen Meister-Schachzug der Sky-Mannschaft, Mikel Landa in die Position eines potenziellen Siegers zu bringen, rätselt die Konkurrenz: Was hat das britische Superteam wirklich vor, was ist mit Chris Froome? Der am Donnerstag schwächelnde dreimalige Toursieger zeigte sich erholt und wieder angriffslustig. Aber Landa könnte in Tuchfühlung

zur - von seinem Ex-Kapitän Aru eingenommenen - Spitzenposition zum Joker des Froome-Teams werden.

Der 27 Jahre alte Baske, vor seinem Wechsel zu Sky vor zwei Jahren bei Astana unter Vertrag, gilt als eigensinnig und nicht unbedingt bedingungslos loyaler Teamplayer. „Wir sind hier, um mit Chris die Tour zu gewinnen. Wenn das nicht geht, gewinne vielleicht ich. Das wäre der Plan B“, sagte Landa am Start mit einem breiten Grinsen. Beim diesjährigen Giro im Mai holte er sich einen Etappensieg und das Bergtrikot.

IN KÜRZE

FUSSBALL Mario Götze feiert Comeback in Japan

SAITAMA. Beim Comeback von Mario Götze hat Borussia Dortmund einen Testspielsieg bei Urawa Red Diamonds gefeiert. Mit 3:2 (0:1) besiegte der BVB gestern den japanischen Klub. Emre Mor (76./79. Minute) und André Schürrle (88.) trafen für den Bundesligisten, der im Rahmen seiner am Freitag gestarteten Asien-Tour im Saitama Stadium antrat. Besonders erfreulich für den BVB: Götze, der seit Februar wegen einer Stoffwechsel-Erkrankung fehlte, wurde in 64. Minute für Nuri Sahin eingewechselt. Den Dortmundern gelang zudem unter Neu-Coach Peter Bosz in der zweiten Partie der Vorbereitung der erste Sieg.

FUSSBALL Oczipka-Wechsel zu Schalke 04 perfekt

GELSENKIRCHEN. Bastian Oczipka wechselt von Eintracht Frankfurt zum Bundesliga-Rivalen FC Schalke 04. Wie beide Klubs gestern mitteilten, erhält der 28 Jahre alte Linksverteidiger bei den Königsblauen einen Dreijahresvertrag. Über die Höhe der Ablösesumme und weitere Details vereinbarten beide Seiten Stillschweigen. „Bastian ist ein zuverlässiger Linksverteidiger, der die Bundesliga gut kennt“, sagte Schalkes Trainer Domenico Tedesco. Als Transfersumme waren fünf Millionen Euro im Gespräch. Oczipka war 2012 von Bayer Leverkusen nach Frankfurt gekommen, sein Vertrag dort war nur noch bis 2018 gültig. In einem Jahr wäre er ablösefrei gewesen. Schalke 04 möchte mit Oczipka Sead Kolasinac ersetzen, der zum FC Arsenal gewechselt ist. Das Testspiel beim SC Paderborn gewannen die Gelsenkirchener durch Yevhen Konoplyanka (20. Minute) mit 1:0.

Goldiger Auftakt

Deutsche Kanuten holen drei EM-Titel in Plowdiw

PLOWDIW. Erst ließ Sebastian Brendel nach dem Zieleinlauf einen lauten Jubelschrei los, dann strahlte er auf dem Siegerpodest: Der dreimalige Olympiasieger hat mit seinem elften EM-Titel seine Ausnahmestellung im Kanu-Rennsport unterstrichen. Bei den Europameisterschaften in Plowdiw setzte sich der 29-Jährige gestern im Canadier-Einer über 1000 Meter souverän vor dem favorisierten Tschechen Martin Fuksa und Kirill Schamschurin aus Russland durch.

Zur Rennmitte lag Brendel auf Position drei, erhöhte dann aber die Schlagfrequenz und ließ mit seinem berühmt-berüchtigten Endspurt der Konkurrenz keine Chance. Am Ende hatte der Potsdamer 1,996 Sekunden Vorsprung vor Fuksa, der in dieser Saison bisher die Rennen dominierte. Wenig später sicherte sich Brendel mit Conrad Scheibner, Stefan Kiraj und Jan Vandrey noch Silber im Canadier-Vierer über 1000 Meter.

Der Magdeburger Yul Oeltze und Peter Kretschmer aus Leipzig siegten im Canadier-Zweier über 1000 Meter. Das Duo setzte sich mit einem

Vorsprung von 1,068 Sekunden vor Russland durch. Für London-Olympiasieger Kretschmer war es ebenso der erste EM-Titel wie für den 23-jährigen Oeltze, der seine erste Goldmedaille bei einem Großereignis holte. Über Gold jubeln durften auch Max Hoff und Marcus Groß im Kajak-Zweier über 1000 Meter.

Die Bronzemedaille im Kajak-Zweier über die 1000 Meter sicherten sich Tabea Me-

dert und Melanie Gebhardt, die kurz zuvor im Kajak-Einer über 1000 Meter Neunte geworden war. Die Kontinentalmeisterschaften absolvierten die Deutschen ohne spezielle Vorbereitung, voll aus dem Training heraus. Es ist eher eine Zwischenstation mit Blick auf die WM im tschechischen Racice. Einige Athleten mussten innerhalb kurzer Zeit Doppelstarts absolvieren. Zudem fehlten einige krankheitsbedingt.



Der deutsche Ausnahme-Kanute Sebastian Brendel reckte nach seinem Erfolg die Siegerfaust.

FOTO: DPA

Lindemann überrascht

Triathletin in Hamburg Dritte bei WM-Rennen

HAMBURG. Mit einem starken Schlussspurt ist Laura Lindemann erstmals in ihrer Triathlon-Karriere auf das Podium bei einem Rennen der World Triathlon Series gestürzt. Auf den letzten 200 Metern kämpfte die 21-Jährige aus Potsdam gestern beim WM-Heimspiel in Hamburg die Amerikanerin Katie Zaferes nieder und wurde Dritte. „Ich habe alles gegeben. Mehr ging nicht“, sagte die U23-Weltmeisterin.

Über die Sprintdistanz von 750 Metern Schwimmen in der Binnentalster, 21 Kilometern Radfahren und 5 Kilometern Laufen waren nur Titelverteidigerin Flora Duffy von den Bermudas und die Australierin Ashleigh Gentle schneller als die Deutsche. Es war zugleich der erste Podestplatz bei einem WM-Rennen für die Deutsche Triathlon Union (DTU) seit dem zweiten Rang von Anne Haug im April 2014 in Auckland.

Justus Nieschlag hielt sich bei den Herren lange achtbar. Er lag zu Beginn des Laufens noch ganz vorne. Am Ende wurde der in Saarbrücken trainierende Nieschlag 15., der Spanien studierende Lasse Lührs musste sich indes mit



Mächtig stolz über Platz drei in ihrem Heimrennen Hamburg: Laura Lindemann.

FOTO: DPA

Rang 47 begnügen. Weltmeister Mario Mola siegte ähnlich überlegen wie Flora Duffy und wiederholte seinen Vorjahreserfolg. Der Spanier setzte sich gegen den Australier Jacob Birtwhistle und den Neuseeländer Ryan Sissons durch.

Hamburg war die fünfte Station von neun Veranstaltungen der diesjährigen WM-Serie. Lindemann lieferte ein couragiertes Rennen und lag

stets mit im Vordergrund. Als es darauf ankam, konnte sich die Olympia-Teilnehmerin wie schon bei ihrem EM-Titel vor drei Wochen auf ihre Spurtqualitäten verlassen und wurde von den Zuschauern gefeiert. „Die Zuschauer haben sehr geholfen und mich getragen“, meinte sie. Lindemann zeigte, dass sie die derzeit einzige deutsche Triathletin ist, die sich langfristig in der Weltspitze etablieren kann.

Getrübt wurde das Rennen vom Unfall der Französin Cassandre Beaugrand und der Japanerin Juri Ide. Die beiden Triathletinnen waren nach dem Ende der dritten von sechs Rad-Runden auf der Holzrampe in der Wechselzone gestürzt. Beide mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Ursache für den Unfall soll ein Loch in der von einem blauen Teppich bedeckten Rampe gewesen sein. Sofort nach dem Sturz wurde die Stelle repariert. Auch bei den Herren kam es auf der Holzrampe zu einem Sturz. Auslöser war vermutlich ein Fahrfehler. In den Unfall verwickelt war der bisherige WM-Führende Fernando Alarza. Der Spanier gab auf.

Muguruza triumphiert in Wimbledon

Die Spaniererin feiert gegen Venus Williams einen überraschend glatten Zwei-Satz-Sieg

VON WOLFGANG MÜLLER

LONDON. Mit einer Tennis-Gala auf dem Heiligen Rasen hat die Spanierin Garbiñe Muguruza zum ersten Mal in Wimbledon gewonnen. Vor den Augen des früheren spanischen Königs Juan Carlos in der Royal Box entschied die 23-Jährige am Samstag das Endspiel gegen Venus Williams aus den USA erstaunlich klar mit 7:5, 6:0 für sich. Nach einem ausgeglichenen Beginn bis zum Stand von 5:5 deklassierte Muguruza die fünfmalige Wimbledonssiegerin und triumphierte nach 77 Minuten.

Als das Hawk-Eye beim letzten Ballwechsel auf der Videoleinwand gezeigt hatte, dass eine Vorhand von Williams knapp im Aus gelandet war, fiel Muguruza auf die Knie, schlug sich die Hände vors Gesicht und kämpfte mit den Tränen. Für ihren zweiten Grand-Slam-Titel nach den French Open 2016 erhält sie einen Siegerscheck über umgerechnet rund 2,5 Millionen Euro. In der Weltrangliste wird sie sich in der kommenden Woche von Platz 15 auf Rang fünf verbessern.

Die 37 Jahre alte Williams verpasste ihren sechsten Wimbledon-Titel und den ersten bei dem Rasenklassiker seit 2008 sowie die Chance, sich als älteste Gewinnerin in der Turniergeschichte zu verewigen.

„Es fühlt sich unglaublich an, hier gegen Venus gespielt zu haben. Ich habe immer davon geträumt, hier zu gewinnen. Ich bin froh, dass ich es geschafft habe“, sagte Muguruza mit der silbernen Venus Rosewater Dish in den Händen und grüßte ihm abwesenden Trainer Sam Sumyk mit den Worten: „Hier ist sie.“ Zum ersten Mal seit dem Umbau des Centre Courts im Jahr 2009 musste ein Damen-Finale unter dem geschlossenen



Konnte ihr Glück nach dem Finalerfolg kaum fassen: Die Spaniererin Garbiñe Muguruza kurz nach dem Sieg gegen die US-Amerikanerin Venus Williams. Für Muguruza ist es nach den French-Open-Sieg 2016 der zweite Grand-Slam-Titel. FOTO: DPA

nen Dach gespielt werden, weil es den ganzen Vormittag über leicht geregnet hatte. Probleme mit der Atmosphäre oder dem doch schon recht ramponierten Rasen schienen aber beide Spielerinnen nicht zu haben. Mit einem Ass eröffnete Williams das insgesamt fünfte Duell mit Muguruza. Die Spanierin wiederum, die im Achtelfinale die

Vorjahresfinalistin Angelique Kerber bezwungen hatte, startete mit einem Doppelfehler in ihr erstes Aufschlagspiel. Bei 3:2-Führung hatte Williams den ersten Breakball der Partie, vergab ihn aber. Muguruza bot sich diese Chance beim Stand von 3:3, doch auch sie nutzte diese nicht. Nach 38 Minuten wehrte Muguruza zwei Satzballen

ab, machte vier Punkte nacheinander und glich zum 5:5 aus. Zum 6:5 gelang Muguruza ein Break, anschließend gestattete sie ihrer Kontrahentin keinen einzigen Spielgewinn mehr.

Der zweite Durchgang dauerte mit 26 Minuten etwa halb so lang wie der erste. Williams wirkte erstaunlich fahrig und am Ende entnervt von

der aggressiven und kompromisslosen Spielweise der nicht nachlassenden Muguruza. 25 leichte Fehler unterliefen der älteren der beiden Williams-Schwestern. Zwei Jahre nach ihrer Final-Niederlage gegen Serena Williams zeigte Muguruza dagegen keine Schwäche und holte sich die faire Umarmung der Verliererin am Netz ab.

IN KÜRZE

SCHWIMMEN Deutsche bei der WM weit zurück

BALATONFÜRED. Die deutschen Freiwasserschwimmer haben bei der ersten Entscheidung der Weltmeisterschaften in Ungarn erwartungsgemäß nicht in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen können. Die in dieser Disziplin unerfahrenen Ruwen Straub aus Würzburg und Marcus Herwig aus Magdeburg mussten sich im Rennen über fünf Kilometer mit über 40 Sekunden Rückstand jenseits der Top 25 einreihen. Der anfänglich führende Straub wurde 26., Herwig bei seinem ersten internationalen Großereignis 27. Die erste Goldmedaille der bis zum 30. Juli andauernden Titelkämpfe in Ungarn holte sich der Franzose Marc-Antoine Olivier. Der Olympia-Dritte über zehn Kilometer gewann gestern nach 54:31,4 Minuten knapp vor dem Italiener Mario Santullo. Heute sind die Damen an der Reihe.

HANDBALL HC Leipzig insolvent und erster Absteiger

LEIPZIG. Der hoch verschuldete sechsmalige deutsche Frauen-Handballmeister HC Leipzig meldet Insolvenz an. Wie Manager Kay-Sven Hähner gestern mitteilte, konnte der Verein die zur endgültigen Lizenzerteilung benötigten 600 000 Euro nicht nachweisen. Deshalb stellte Hähner gestern den Insolvenzantrag. Damit steigt der einstige Erfolgsklub aus der Bundesliga in die 3. Liga ab. Noch vor einer Woche schied der HCL den Zwangsabstieg abgewendet zu haben. Bei der Verhandlung vor dem Schiedsgericht des Deutschen Handball-Bundes wurde dem mit 1,3 Millionen Euro verschuldeten Verein die Erstliga-Lizenz unter zu erfüllenden Bedingungen erteilt.

Hamilton düpiert Ferrari

Brite sicherte sich in Silverstone die Pole vor Kimi Räikkönen und Sebastian Vettel

VON JENS MARX

SILVERSTONE. Sebastian Vettel hat die Pole Position von Lewis Hamilton bei dessen Formel-1-Heimspiel nicht verhindern können. Der WM-Spitzenreiter kam gestern in der Qualifikation zum Großen Preis von Großbritannien nur auf dritten Platz hinter dem souveränen Lokalmatadore und Vettels Ferrari-Teamkollege Kimi Räikkönen. Hamilton startet zum 67. Mal in seiner Karriere von ganz vorn – nur noch eine Pole Position und er stellt den Rekord von Michael Schumacher ein.

Vettel musste sich um deutliche zwei Zehntelsekunden überraschend auch Räikkönen geschlagen geben. „Am Ende haben wir das Beste rausgeholt“, meinte Vettel. Eine Chance, an Hamiltons schnellste Runden ranzukommen? „Nein“, antwortete Vettel. Ziel im Rennen sei es nun, den Briten unter Druck zu setzen. „Wir haben nichts zu verlieren“, ergänzte Räikkönen.

Hamilton lag über eine halbe Sekunde vor Vettels Stallrivalen. Valtteri Bottas wurde Vierter, muss wegen eines unerlaubten Getriebewechsels



In Jubelpose: Lewis Hamilton holte sich in seinem Heimrennen in Silverstone die Pole Position. FOTO: DPA

im Silberpfeil aber von Platz neun starten. Dadurch rückt Nico Hülkenberg nach einer starken Qualifikation vom sechsten auf den fünften Startplatz vor.

Ganz vorn steht aber mal wieder Hamilton, der sich uneingeschränkt über seinen Auftritt freuen konnte. Die Ermittlungen gegen ihn wegen angeblicher Behinderung des Franzosen Romain

Grosjean im Haas-Rennwagen wurden ohne Strafe eingestellt, teilte Mercedes mit.

Hamilton und Bottas fahren zunächst mit Trockenreifen auf die teils nasse Strecke, Vettel hatte die sogenannten Intermediates für feuchtere Bedingungen aufziehen lassen. Bottas räumte nach wenigen 100 Metern ein: „Es ist sehr rutschig.“ Vettel stellte fest: „Das ist definitiv der

richtige Weg.“

Letztlich setzten sich die Topfahrer fast alle souverän durch. Nicht in die nächste Runde kam allerdings Daniel Ricciardo. Der Dritte vom vergangenen Rennen in Österreich, der wegen eines unerlaubten Getriebewechsels wie auch Bottas fünf Startplätze nach hinten muss, stellte seinen Red Bull wegen eines technischen Defekts vorzeitig ab und wurde Letzter.

Schwacher Trost für den sonstigen Gute-Laune-Australier: Noch hinter ihm wird Fernando Alonso starten müssen. Selbst der erste Platz im Qualifikationsauftritt auf den schnelleren Trockenreifen nützt dem 35-jährigen Spanier nichts: Wegen des Wechsels mehrerer Motoren- und Getriebeteile an seinem McLaren muss er mehr Strafplätze zurück als es Startplätze gibt.

Ebenfalls von den hinteren Reihen muss Pascal Wehrlein im Sauber beginnen. „Es war ein bisschen unglücklich, ich wollte in die Box kommen und auf Slicks wechseln, mein Team hat dann gesagt, dass die Zeit nicht mehr reicht“, erklärte der 22-Jährige.

VON WOLFGANG MÜLLER

LONDON. Auch Thomas Tuchel outete sich als Roger-Federer-Fan. „Großartig“ fand der frühere BVB-Coach die neuerliche Meisterleistung des Schweizer und dessen elften Einzug in das Wimbledon-Finale. Für das heutige Endspiel gegen den Kroaten Marin Cilic drücke er die Daumen, sagte der ehemalige Trainer des Fußball-Bundesligisten, als er nach Federers Halbfinal-Erfolg gegen den Tschechen Tomas Berdych entspannt die Stufen zur Terrasse des Klubhauses emporstieg und sich freundlich-lächelnd durch den Hinterausgang am Gate 16 aus dem All England Club in Richtung Somerset Road verabschiedete.

Während Tuchel nach seiner Trennung von Borussia Dortmund derzeit ohne feste Anstellung ist, geht Federer seiner Arbeit auf den Tennisplätzen dieser Welt mit einer Leichtigkeit und Eleganz nach, für die jeder Superlativ zu abgedroschen erscheint. Schon jetzt hat kein anderer Tennisprofi mehr als seine 18 Grand-Slam-Titel geholt. Mit seinem elften Wimbledon-Endspiel ist er der erste Ten-

Federer will Geschichte schreiben

nisspieler, der mehr als zehnmal beim gleichen der vier wichtigsten Turniere den finalen Akt erreicht hat. Mit seinem 70. Grand Slam zieht er mit Fabrice Santoro gleich, mit seinem 102. Match auf dem Rasen Londons egalisiert er den Jimmy-Connors-Rekord in der Ära des Profitennis. Heute steht er nun vor der Krönung seines Sommers und einer Marke, die mit Ausrufezeichen in die Statistikbücher Eintrag finden würde. „In Wimbledon Geschichte zu schreiben, macht mich glücklich“, sagte Federer vor dem insgesamt achten Duell mit Marian Cilic. Vor drei Jahren kassierte er bei den US Open im Halbfinale seine einzige Niederlage, Cilic gewann später den Titel.



Roger Federer FOTO: DPA

Sicherheit während der Outdoor-Saison

Wie Elektrogeräte draußen geschützt sind

Im Sommer locken Balkon und Terrasse als Aufenthaltsort. Damit Elektrogeräte hier vor Feuchtigkeit und Fehlerströmen gut geschützt sind, sollte die Installation fachmännisch geplant sein.

Laue Sommerabende lassen sich am besten im Freien genießen: Lichterketten, Elek-

trogrill und Musikanlagen verwandeln Balkon, Terrasse und Garten in eine kleine Wohlfühl-Oase.

Beim Anschluss der Elektrogeräte sollte allerdings darauf geachtet werden, dass die Komponenten für den Einsatz im Freien geeignet sind. Nur so sind die

Bewohner vor gefährlichen Stromunfällen geschützt, falls Feuchtigkeit durch Nebel oder Regen in Leitungen oder Geräte eindringt.

Absolute Pflicht für den Außenbereich sind Fehlerstrom-Schutzschalter, die bei kleinsten Fehlerströmen die Stromzufuhr unterbrechen.

Um vor Spritzwasser geschützt zu sein, müssen Außensteckdosen mit einem Klappdeckel versehen werden. Unter der Erde verlegte Leitungen werden durch spezielle Kabelschutzrohre zuverlässig vor Nässe, Druck oder Reibung geschützt. Diese bieten außerdem die Möglichkeit, weitere Leitungen unkompliziert nachzurüsten oder bestehende auszutauschen.

Der qualifizierte Innungsfachbetrieb, zu finden unter www.elektrofachbetriebe.org, ist der richtige Ansprechpartner für die Installation von individuellen Lösungen im Außenbereich sowie für deren regelmäßige Überprüfung. *DH*



Wer im Sommer gerne draußen sitzt, sollte Elektrogeräte besonders schützen. FOTO: SHUTTERSTOCK / ALEXANDRE ZVEIGER

Wir prüfen nach VDE
E-Check
Geben Sie uns Ihren Termin!

Elektroinstallation und Beleuchtung
Alarm + EDV-Vernetzung

Elektro **Lubitz** GmbH

Carl-Schütte-Straße 6
Tel. (0 50 21) 31 25
www.elektro-lubitz.de

Zuverlässiger Schutz bei Gewittern

Ein Blitzschutzkonzept erhöht Sicherheit für Haus und Bewohner

Gerade in den Sommermonaten kommt es verstärkt zu Gewittern und damit verbundenen Blitzeinschlägen, etwa zwei Millionen davon werden allein in Deutschland durchschnittlich pro Jahr registriert. Doch droht Gefahr nicht nur durch direkte Blitzeinschläge, sondern bereits durch die Entladung eines Blitzes im Umkreis von bis zu drei Kilometern. Durch die dabei entstehende Überspannung können kurzzeitig mehrere tausend Volt auf den Stromleitungen liegen. Das kann

zu erheblichen Defekten an elektronischen Geräten, Datenverlusten oder gefährlichen Kabelbränden führen. Mit einem fachgerecht installierten sowie gut gewarteten Blitz- und Überspannungsschutz können Bewohner sich davor schützen und damit Kosten und Ärger sparen. Bei Neubauten ist der Einbau von Überspannungsschutz daher inzwischen Pflicht. Sinnvoll ist neben dem Anlagenschutz auch ein Endgeräteschutz, damit weder Gefrierschrank, Fernseher noch Computer

bei Überspannung Schaden nehmen und wichtige persönliche Daten wie Urlaubsfotos verloren gehen. In solchen Fällen hilft die Hausratversicherung nämlich nicht. Die richtige Anlaufstelle dafür ist der qualifizierte Innungsfachbetrieb, zu finden unter www.elektrofachbetriebe.org. Dieser kann gleichzeitig mittels E-CHECK die vorhandene Elektroinstallation überprüfen und gegebenenfalls auf den aktuellen Stand bringen. *DH*

Besonders im Sommer kommt es häufig zu Gewittern.

FOTO: FOTOLIA / TRENDOBJECTS

BESUCHEN SIE UNS IN DER VERDENER LANDSTRASSE 9-11 • 31582 NIENBURG

ELEKTRO TREU 19 45

GEBÄUDETECHNIK • LICHT UND LEUCHTEN
DATEN- UND NETZWERKTECHNIK • HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST • SICHERHEITSTECHNIK

05021-4031
WWW.ELEKTRO-TREU.DE • INFO@ELEKTRO-TREU.DE

Meisterbetrieb seit 1945

Elektroinstallation
Haustechnik u. Industrieanlagen

31632 Husum, Im Grunde 6
Fax (05027) 1688 • Tel. (05027) 7 77 • elektro-goslar@t-online.de

GOSLAR

Unschlagbar billig kaufen und verkaufen im Flohmarkt am Dienstag

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

So schalten Sie Flohmarktanzeigen ganz einfach:

Als Harke-Abonnent inserieren Sie maximal 3 Anzeigen dienstags **komplett kostenlos**. Andere Leser zahlen dafür lediglich **5,- €**.
Dafür veröffentlichen auch sie maximal 3 Inserate.

Rund um die Uhr - schnell und bequem - erreichen Sie unser Online-Center unter www.DieHarke.de. Übermitteln Sie hier Ihre Aufträge. Aus technischen Gründen ist es nicht mehr möglich, Ihre Anzeige telefonisch oder per Fax aufzugeben. Auch die persönliche Annahme von Flohmarktanzeigen in unseren Geschäftsstellen ist nicht vorgesehen.

Schalten Sie jetzt Ihre Anzeige ganz einfach im Internet.

www.DieHarke.de

Bitte beachten Sie:

- Abgabe: nur über Internet, nicht telefonisch/Fax/persönlich/Post.
- Tiere, Pflanzen, Bahnschwellen und Strommasten sind keine Flohmarktartikel und können daher in dieser Rubrik nicht berücksichtigt werden.
- Höchstens 3 Zeilen (Der Verlag behält sich Kürzungen/Streichungen vor).
- Die Telefonnummer muss in den 3 Zeilen enthalten sein.
- Begrenzung bis 25,- € Gesamtverkaufswert.
- Kommerzielle Anzeigen sind ausgeschlossen.
- Max. 3 Flohmarktanzeigen pro Ausgabe.
- Nicht-Abonnenten zahlen insgesamt 5,- € für max. 3 Anzeigen.
- Für unsere Harke-Abonnenten ist der Service kostenlos.

Ihre Heimatzeitung als E-Paper!



DIE HARKE Abo - E-Paper

• DIE HARKE online lesen auf jedem internetfähigen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone oder als PDF downloaden • bereits ab 1.00 Uhr morgens • Zugriff auf alle vergangenen Online-Ausgaben und die Web-Ausgabe von Land erleben.

zusätzlich zum Print-Abo monatlich **5,50 €** ohne Print-Abo monatlich **17,00 €**

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Jetzt buchen auf
www.DieHarke.de

Leser werben Leser

Jetzt werben und Prämie auswählen



Garden Pleasure

Garden Pleasure Hängematte „Südsee“ mit Holzgestell

- Baumwolltuch
- Belastbar bis ca. 100 kg
- Liegefläche: ca. 200 x 100 cm
- Maße: ca. 310x85x100 cm

Artikel: 75016

CAMPINGGAZ

Campinggaz Party-Grill 200 CV

- Antihafbeschichtete Grillfläche
- Piezozündung
- Regelbare Hitzezufuhr
- Brenndauer: ca. 3 Std.
- Maße: ca. 32 x 33 cm
- 2000 Watt

Artikel: 5673



AL-KO

AL-KO Rasenmäher „Classic“ 3.22 SE

- Universalmotor
- Schnittbreite: ca. 32 cm
- 3-fache Schnitthöhenverstellung
- 30-l-Fangbox
- 1000 Watt

Artikel: 61583



beurer

Küchenwaage „KS 19“

- Moderne Sensortastenbedienung
- 5 kg Tragkraft • 1 g Einteilung
- Überlastungsanzeige • Inkl. Batterie
- Maße: ca. B 20 x H 1,65 x T 14,5 cm
- Gewicht: ca. 342 g

Artikel: 6547370

Die Multisäge - ein Multitalent!

Diese Säge vereinigt nahezu alle möglichen Sägearten in einem Werkzeug!

- Sägt Metalle, Stein, Holz, Kunststoffe oder Keramik
- Präziser, schneller Schnitt
- Keine stumpfwerdende Schneide
- Länge Schneide: ca. 14 cm

Artikel: 6556272



60 Euro: Erfüllen Sie sich einen besonderen Wunsch!



DENVER®

Denver Tablet-PC TAQ-90042MK2

- Android 4.4
- 1,2 GHz Quad Core CPU
- 512 MB DDR3-RAM
- Frontkamera
- 8 GB int. Speicher, erweiterbar mit microSD-Karten
- Ca. 22,86 cm Display

Artikel: 48791



SOMMER-HAMMER

MIT SUPER PRÄMIENWERT

Also nichts wie ran an den Coupon. Einfach ausfüllen und abschicken an:
Verlag Die Harke, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2

© M. Schuppich / Fotolia (Geldscheine)
© Ruzica / Fotolia (Hintergrund)

ICH BIN DER NEUE ABONNENT

Ja, ich möchte ab dem _____ jeden Tag DIE HARKE zum jeweiligen Vorteilspreis für Abonnenten:

- als gedruckte Ausgabe für derzeit 33,90 Euro / Monat
- zusätzlich als E-Paper für nur 5,50 Euro / Monat
- als digitale Zeitung das E-Paper für 19,50 Euro / Monat

E-Mail-Adresse (Voraussetzung für E-Paper-Bezug)

Das Abonnement gilt mindestens für ein Jahr und wird danach als reguläres Abonnement weitergeführt. Den Vorteilspreis für Abonnenten bezahle ich.

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

bequem per Lastschrift IBAN _____

oder Rechnung Unterschrift _____

In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonnent der HARKE noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels). Nach den ersten 12 Monaten kann das Abonnement jederzeit mit monatlicher Frist beendet werden.

Vor- und Zuname _____ Straße und Hausnummer _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen) _____ Geburtsdatum _____

ICH BIN DER WERBER

HAMS 16.07.2017

DIE HARKE kann ich nur empfehlen! Deswegen habe ich den neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich meine Wunschprämie, nachdem der neue Abonnent das erste Bezugsgeld beglichen hat.

Gewünschte Prämie (Auslieferung nach ca. 4 bis 5 Wochen)

Bei E-Paper-Bestellung sind nur die mit **E** gekennzeichneten Prämien möglich.

Meine Kontodaten (für Geldprämie):

IBAN _____

Vor- und Zuname _____ Straße und Hausnummer _____

PLZ und Wohnort _____ E-Mail-Adresse _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen) _____ Geburtsdatum _____

Ihre Vorteile als Abonnent:

Sie sparen mit dem Abovorteilspreis gegenüber dem Einzelkauf und bekommen **DIE HARKE** nach Hause geliefert. Zusätzlich erhalten Sie kostenlos die wöchentliche TV-Beilage **rtv** und vier Mal pro Jahr das attraktive Magazin für die Mittelweserregion **Land erleben**. Empfehlen Sie **DIE HARKE** Kollegen, Freunden und Verwandten und sichern sich die wertvolle Prämie Ihrer Wahl.

Technische Änderungen, Modellwechsel/Nachfolgemodell und Irrtum vorbehalten.

**Schnäppchenjäger
aufgepasst!**

ABVERKAUF

1/2

PREIS

auf Hersteller-Listenpreis

bei Abverkaufsartikeln!

**ALLES NUR SOLANGE
DER VORRAT REICHT!!!**

**Jetzt nochmal
reduziert!**

**IHR
PERSÖNLICHER
GUTSCHEIN***

im Wert von

100

EURO

*Gültig bei einem Einkauf von Ausstellungs-
modellen und Neubestellungen ab 1.000,- EUR

ECB EZB EKT EKP 2002

100

heka
Einrichtungswelten

MARKENMÖBEL,- UND TRAUMKÜCHEN-ABVERKAUF

IM JULI 2017!

✓ Riesen Auswahl!

1/2 PREIS

auf Hersteller-Listenpreis
bei 500 weiteren Ausstellungsstücken

Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

heka

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



Besuche uns auf Facebook:
www.facebook.com/hekamoebel



Landgasthof „Zur Alten Mühle“
 Inh. Kristin Fahling
 Zum Horstberg 12
 31632 Husum
 Telefon (0 50 27) 1482

Sonntag, 23. Juli 2017,
 ab 15.00 Uhr
Tanztee
 Eintritt frei
 Musikrätsel mit Verlosung!

Sonntag, 30. Juli 2017,
 ab 12.00 Uhr
Pfifferlingbuffet zum Sattessen
 Cremesuppe von frischen Pilzen
 Frische Pfifferlinge, Rührei, gegrillte Entenbrust, kleine Schnitzel vom Schwein, Geschnetzeltes mit frischen Champignons, Kartoffelrösti, Spätzle, Salzkartoffeln und verschiedene Salate
 Frische Heidelbeeren, Zitronencreme
17,50 €
 Voranmeldung erbeten!

Krafträder
Motoroller Aprilla, Preis VB
 ☎ (0 57 61) 34 54

www.HamS-online.de

AIDA Pauschal Angebote

Metropolen ab Hamburg 1 mit AIDAprima
 7 Tage ab/bis Hamburg
 September bis Oktober 2017
 inkl. 50 € Bordguthaben***
 p.P. ab € **699***

Kanaren, Portugal & Spanien 2 mit AIDAblu
 11 Tage ab/bis Teneriffa
 November 2017 bis März 2018
 inkl. Flug, inkl. 100 € Bordguthaben***
 p.P. ab € **999***

Karibik & Mittelamerika 2 mit AIDamar
 14 Tage ab/bis Jamaika
 Januar bis Februar 2018
 inkl. Flug, inkl. 100 € Bordguthaben***
 p.P. ab € **1949****

* AIDA Pauschal Angebot, buchbar bis 07.08.2017. Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine), basierend auf AIDA VARIO-Konditionen. Limitiertes Kontingent.
 ** AIDA Pauschal Angebot, buchbar bis 07.08.2017. Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine), inkl. An- und Abreisepaket, basierend auf AIDA VARIO-Konditionen. Limitiertes Kontingent.
 *** Das Bordguthaben gilt pro Kabine bei Belegung mit zwei Personen. Ist nicht übertragbar und nicht mit anderen AIDA-Aktionen kombinierbar. Es wird nur auf Neubuchungen eines AIDA Pauschal Angebotes im Buchungszeitraum 11.07.-07.08.2017 gewährt. Das Kontingent ist limitiert.
 Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen. Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs, September 2017 bis Oktober 2018.
 AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A. - Am Strande 3 d. 18055 Rostock

Gültig von Di., 11.7.17 bis Mo., 7.8.17

Nienburger Reisebüro GmbH
 Lange Str. 74 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 18 80

ReiseCenter Stolzenau
 Nienburger Reisebüro GmbH
 Lange Str. 12 · 31592 Stolzenau · Tel. (0 57 61) 9 20 70
www.reisecenter-stolzenau.de
 Sitz des Unternehmens: Lange Str. 74 · 31582 Nienburg

DERPART

Private Kleinanzeigen aufgeben?
www.DieHarke.de

Mercedes
SLK 200 Cabrio, Bj. 2007 31 Tkm, schwarz met., Autom., Leder, TÜV 05/19, viele Extr., 19900,- € VB, ☎ (0 50 24) 88 01 52

Automarkt-Ankäufe
Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ
 Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen Verkauf – Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
 Hymer · Knaus · Tabbert · Kabe
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
 Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
 31535 Neustadt
 Telefon (0 50 32) 9 66 79 10
www.holiday-heinz-linse.de

Automarkt

RENAULT
 Passion for life

Einfach mal!
 6.000,- €* Elektrobonus sichern



Der 100 % elektrische Renault ZOE. **Z.E.**

Renault ZOE Life ab **19.790,- €**** zzgl. Batteriemiete ab **69,- €***** mtl.

• Neue Batterie Z.E. 40 mit bis zu 400 km Reichweite nach NEFZ**** • Nach bereits 40 Minuten Ladezeit 120 km Fahrspaß***** • Jetzt auch mit BOSE Edition-Paket erhältlich • Entweder mit Batteriemiete oder Batteriekauf erhältlich • Batteriemietvertrag ohne Kilometerbegrenzung Abb. zeigt Renault ZOE Zen mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS SCHLESNER GMBH & CO.G
 Berliner Ring 87, 31582 Nienburg
 Tel. 05021-3013, www.schlesner.de

*Der Elektrobonus enthält € 2.000,- staatlichen Umweltbonus sowie € 4.000,- Händlerbonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum ab dem 09.09.2016 bis zum 31.08.2017. ** Angebotspreis für einen Renault ZOE Life inklusive 6.000,- € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie incl. Überführungskosten. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzins von 69,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km und 12 Monaten Laufzeit. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Nach NEFZ-Zyklus homologierte Reichweite. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden. *****Beschleunigte Ladung mit 22kW.

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Pizzeria Ariano hat neuen Inhaber

Seit kurzem hat die „Pizzeria Ariano“ in der Hannoverschen Straße in Nienburg einen neuen Inhaber. Der erfahrene Gastronom Ali Yavuz, der bereits seit 15 Jahren mit „Ali's Imbiss“ in Hoya selbstständig ist, hat die Pizzeria übernommen und möchte neue Impulse setzen, ohne das bisher erfolgreiche Konzept zu verändern. Die Öffnungszeiten hat der Neuinhaber allerdings angepasst: Ab sofort ist täglich durchgehend von 11.30 bis 22 Uhr geöffnet.

„Es bleibt zunächst, wie es war“, so der neue Inhaber, der auch den bisherigen Inhaber und Koch Terlo Fawaz weiter beschäftigt. Wöchentlich mittwochs präsentiert Yavuz seinen Gästen ein erweitertes Angebot: Neben den bewährten griechischen und italienischen Spezialitäten locken auch traditionelle türkische Gerichte.

Ali Yavuz freut sich auf die Stammkunden und auch viele interessierte neue Gäste.

Pizzeria Ariano
 Griechische und italienische Spezialitäten

LIEFERSERVICE
88 933 11

Täglich geöffnet von 11.30 – 22 Uhr
nur mittwochs:
Ausgewählte türkische Spezialitäten

Hannoversche Straße 21a · 31582 Nienburg/Weser

Rodewald, entschied sich Herr Damboldt für eine Holzpellettheizanlage des führenden Herstellers ÖkoFEN, die er mit Solarkollektoren und Pufferspeicher aufrüstete. Zwar gab es zu der Zeit für ihn noch keine staatliche Förderung für den Bau einer Pellettheizung, doch waren die Zinsen so niedrig, dass sich eine Investition durchaus lohnte. Der Gewebetank zur Lagerung der kleinen Presslinge fasst ca. 9 Tonnen. Die braucht die Familie auch in einer Heizperiode, denn zu beheizen sind 250 qm eines umgebauten Bauernhofs. Den Gedanken, auf einen nachwachsenden Rohstoff zurückzugreifen anstelle fossiler Brennstoffe, hat Herr Damboldt bis heute nicht bereut. Die Holzpelletpreise sind im Vergleich zu Heizöl aktuell bis zu 25 Prozent günstiger. Da Holzpellets zu 100 Prozent aus Holz- bzw. Holzresten bestehen, geben sie bei ihrer Verbrennung nur so viel CO₂ frei, wie bei ihrer natürlichen Verrottung ohnehin entstehen würde. Zudem fällt nahezu keine Feinstaubemission und Aschebildung an. Beliefern lässt sich Herr Damboldt seit vielen Jahren durch Raiffeisen Agil Leese eG, einer der größten Lieferanten in Norddeutschland. Mit seiner diesjährigen Jahresbestellung anlässlich der Frühlingspellets-Aktion hatte er an einem Gewinnspiel des Unternehmens teilgenommen und sich dadurch den Hauptgewinn von 3 Tonnen Holzpellets gesichert.

Franziska Reineking gratulierte Herrn Damboldt.



Seit kurzem ist das Geschäft von Frau Zabel „My Passion“ wieder eröffnet

Ihr Angebot geht von fachspezifischer Beratung rund um das Thema Gardinen und andere Sonneninnenschutz-Produkte bis zu selbst gefertigten Handtaschen und kleinen modischen Accessoires.

Unterstützung und Glückwünschen bedanken und darauf hinweisen, dass sich der Fehlerleufel in ihre Telefonnummer eingeschlichen hat.

Unter den in der Anzeige neben diesem Text genannten Kontaktdaten steht Frau Zabel ihren Kunden mit fachgerechter Beratung zur Verfügung.

My Passion
 Gardinen & Sonneninnenschutz

zabel.birgit@gmx.de
Hoyaer Str. 69 • 31608 Marklohe
0171/2837524 • 05021/887225

Inh. Birgit Zabel

Ökonomisch, umweltfreundlich, aber vor allem zuverlässig und kostensparend sollte das neue Heizsystem von Jürgen Damboldt aus Rodewald werden, als 2007 nach nur 6 Betriebsjahren seine Gasheizung überraschend kaputt ging. Auf Empfehlung der Firma Schierkolk, ebenfalls aus

Maschinenmarkt

Suche Ballengitterwagen, Flügelschargrubber v. Knoche,
 ☎ (0 50 26) 85 80
 2,60 m br., 6 Flügel, 5 Teller, Rohrstabwalze, guter Zustand, wenig ha, 1000,- €, ☎ (01 72) 9 00 08 26

Suche Kartoffelschwingsiebroder
 (Kuxmann), ☎ (01 76) 31 77 89 88

Wegen Aufgabe: Fräse, AB 185 cm, gut erhalten Pr. VS, ab 18 Uhr ☎ (0 50 28) 2 39

www.HamS-online.de

Bei Unfall gleich zum Fachmann!

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Leihwagen

... alles aus einer Hand!

Sicherheit durch Facharbeit STANDOX

Ihr Profi in Sachen Unfalllackierung

Autolackiererei Renner GbR
 Bückler Str. 66 · Tel. 0 42 51/28 78 · Hoya
www.renner-autolack.de

Wir suchen für unseren neuen Standort in Nienburg an der Weser per sofort:

Tankwagenfahrer/in im Nah- und Fernverkehr
mit Führerschein CE, Fahrerkarte und ADR-Bescheinigung.
Bewerben können Sie sich über unser Bewerbungsportal auf:
www.johs-martens.de



Johs. Martens
(GmbH & Co. KG) Spedition
Bei der Wollkämmerei 4 · 21107 Hamburg



Wir suchen zur schnellstmöglichen Einstellung **eine/n Maschinen- und Anlagenführer/in**

Aufgaben:

- Alleinige Bedienung und Überwachung der Produktionsanlage.
- Ausführung aller anfallenden Tätigkeiten im Produktionsbereich sowie Verpackungs- und Verladungstätigkeiten mit Teleskoplader.

Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur Schichtarbeit im 3-Schichtsystem, auch an Feiertagen und am Wochenende.
- Gabelstaplerschein zwingend erforderlich.
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, eigenständiges Arbeiten!

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Schaumglas Husum GmbH
Nienburger Straße 6 · 31632 Husum
Telefon 05027/7719952
E-Mail: Info@schaumglas-husum.de



Annahmeschluss
... für Ihre **STELLENANZEIGE** am Sonnabend ist jeweils Donnerstag, 16.00 Uhr.

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Kleinanzeigen, in Ihrer Heimatzeitung fallen auf. Das sehen Sie ja selbst.

Kleinanzeigen bieten Ihnen die Möglichkeit, mehr als 70 000 Leser in Ihrer Region zu erreichen. Haben Sie es schon mal versucht?

Private Kleinanzeigen werden beachtet. Das sehen Sie ja selbst! Probieren Sie es doch einfach einmal aus.

Private Kleinanzeigen können Sie ganz einfach im Internet aufgeben: Klicken Sie einfach mal auf www.DieHarke.de und schon können Sie günstig inserieren.

Kleinanzeigen, in Ihrer Heimatzeitung fallen auf. Das sehen Sie selbst auf www.DieHarke.de.

Private Kleinanzeigen werden beachtet. Das sehen Sie ja selbst! Probieren Sie es doch einfach einmal aus.

Stellenangebote

Komm ins Team.

Wir wachsen weiter und haben viel vor. Deshalb stellen wir zu nächstmöglichen Termin für unsere Ambulante Pflege ein:

Examinierte Pflegefachkräfte (w/m)
unbefristet, Voll-, Teilzeit oder 450-Euro-Basis

Wir bieten:

- Dienstkleidung und Dienst-PKW
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- steuerfreier Zuschuss zur Kinderbetreuung
- umfangreiche Weiterbildungen
- Betriebliche Altersvorsorge

Wir wünschen uns:

- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- hohe Identifikation mit unserem Unternehmen und unseren Zielen
- Freude am Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen

Senden Sie Ihre Bewerbung jetzt an:
ASB-Kreisverband Nienburg, Herrn Jens Sewohl
Nienburger Str. 40, 31547 Rehburg-Loccum
j.sewohl@asb-nienburg.de

Onlinebewerbung unter: www.asb-nienburg.de Wir helfen hier und jetzt.




Zur Verstärkung meines aufstrebenden Bauelemente-Vertriebes suche ich kurzfristig **einen Monteur (m/w) in Vollzeit** **einen Monteur (m/w) auf 450,-€-Basis.**

Ich biete einen leistungsgerechten Lohn mit überdurchschnittlichen Sozialleistungen, geregelte Arbeitszeiten, Montage im Umkreis (keine Reisebereitschaft) sowie ein besonders angenehmes Betriebsklima.

Erwartungen: Zuverlässigkeit mit gesundheitlichen Voraussetzungen und einwandfreies Auftreten bei den Kunden und im Betrieb

Eventuelle telefonische Vorabinformationen unter:
Telefon 05032-66736, Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr.

Ihre schriftliche Bewerbung erbitte ich an:
NBV, Klaus Knappert e. K.
Justus-von-Liebig-Straße 4
31535 Neustadt



Wir suchen kurzfristig **Tankwagenfahrer für den Nahverkehr (m/w)**
Vollzeitstelle in der Heizöl- und Dieselauslieferung.
Sie verfügen idealerweise über einen gültigen ADR-Schein.

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Team, dann nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!

R Wilhelm Rode
Spedition

Holter Straße 67 · 31613 Wietzen
Telefon (05022) 1811 · info@wilhelmrode.de

Wir sind Familie

IUVARE
Heimbetriebsges. mbH

Wir sind ein überregional agierendes, expandierendes mittelständisches Familienunternehmen der ambulanten, stationären und teilstationären Alten- und Behindertenhilfe mit ca. 450 Mitarbeitern/innen in unserer Unternehmensgruppe.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Einrichtungen **Tagespflege Lichtblick in Nienburg** eine(n)


Krankenpfleger/-schwester oder **ex. Altenpfleger/in** in Teilzeit.

Bei uns erwarten Sie ...

- ein unbefristeter Arbeitsvertrag mit angemessener Vergütung
- interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betrieblich geförderte Altersvorsorge

Wenn Sie unser engagiertes Mitarbeiterteam unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf (ab Montag) oder Ihre schriftliche Bewerbung – gerne auch per E-Mail.

Tagespflege Lichtblick
z. H. Anja Lüdeke
Lehmwandlungsweg 3 - 31582 Nienburg
Tel. (05021) 8869137
E-Mail: tagespflege-lichtblick@iuvare.de



Wittener Transport-Kontor
Heinrich Stratmann GmbH
Wir stellen ein:
Kraftfahrer/innen (m/w)
gerne auch ältere Fahrer/innen für
Fahrtätigkeit im Schichtverkehr und Fernverkehr

mit gültigem Führerschein Kl. CE u. ADR-Schein für Tankwagen (ggf. kann der ADR-Schein über uns erworben werden)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Heinrich Stratmann GmbH
Herr Thomas Jungermann
Tel. 0 23 02 – 20 14 0
bewerber@wtk-stratmann.de
www.wtk-stratmann.de
www.logistikeria.de
Bürozeiten: Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr




Machen Sie ein Testament für die Natur. Wir schicken Ihnen gerne den kostenlosen Testament-Ratgeber.

Er bietet Ihnen eine wertvolle Hilfe für die Testamenterstellung sowie ausführliche Informationen zum Thema Patientenverfügung. Rufen Sie uns an.

WWF Deutschland
Gaby Groeneveld
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
www.f.de/testamente

TESTAMENTE FÜR DIE NATUR



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Kraftfahrer m/w Klasse CE** **Voll-/Teilzeit, Aushilfe** für Wochentouren Montag bis Freitag auf modernen gepflegten Planensattelzügen im Raum Nordwestdeutschland.



Brumm Transporte Warmesen
31606 Warmesen · ☎ 0 57 67 / 94 14 00
info@brumm-transporte.de

Es ist 5 vor 12

Menschen, Tiere und die Natur brauchen unsere Hilfe.

Wir suchen:

- Mitarbeiter, die sich dafür engagieren möchten
- Menschen, die aktive Verantwortung zeigen, indem sie auf andere zugehen

Wir bieten:

- eine sozialversicherungspflichtige Fest-einstellung

Kontakt: 0800/0 402 200 (gebührenfrei), per E-Mail an: info@promotion-welt.de oder füllen Sie unser Bewerbungsformular aus auf: www.promotionwelt.de

Inserieren ist ganz einfach
www.DieHarke.de

Stellenangebote

Reinigungskräfte für den Real-Markt in Nienburg gesucht.
Stellen sind auf Minijob-Basis zur Urlaubs- und Krankenvertretung. AZ wären morgens und abends von Mo-Sa. Bei Interesse bitte unter Tel.-Nr. 03907-710037 melden.

Husum: Suche Reinigungskraft für Privathaushalt, 3 Std. / Wo., ab 19 Uhr, ☎ (01 71) 6 24 62 44

Suche erfahrenen Maurer
☎ (01 74) 4 00 54 37

Produktionshelfer m/w zu sofort gesucht für Dreischicht-Betrieb in Rehburg Loccum.
Striewe Zeitarbeit GmbH
minden@striewe-zeitarbeit.de
☎ (05 71) 3 85 71 00

Gepflegt älter werden



Wir suchen: für unsere **Tagespflegeeinrichtung** in Uchte ab dem 1. August 2017 oder später **exam. Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger m/w** in Teilzeit

Die Stellenausschreibung finden sie unter www.cura-zentrum-uchte.de/jobboerse

CuraZentrum Uchte · Personalabteilung z. Hd. Frau Birgit Wehrs
Tel. 05763-181-0 Am Brahmberg 5 · 31600 Uchte · wehrs@cura-zentrum-uchte.de



Wir suchen zum **1.10.2017 (oder früher)** zur Unterstützung unserer Öffentlichkeitsarbeit eine/n

Mediengestalter/in Digital und Print

Ihre Aufgaben:

- grafische Konzeption und Gestaltung von Printprodukten und Online-Medien nach Vorgaben (Flyer, Broschüren, Magazine, Newsletter)
- Mitgestaltung und Pflege der Akademie-Websites (Grafiken, Fotos, Videos, Texte)
- Mitwirkung bei Aufbau und Pflege von Social-Media-Kanälen
- Fotografie und Bildbearbeitung
- prägnante Visualisierung von Ideen
- Mitwirkung an der Konzeption und Gestaltung eines kohärenten Corporate Designs
- Abstimmungen mit Druckereien und Agenturen

Wir suchen: eine/n Kollegin/en, die/der die genannten Aufgaben mit Freude an kreativen Arbeiten im Team übernimmt. Besonders sind uns Berufseinsteiger/innen willkommen.

Was Sie mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter (m/w) mit Schwerpunkt Digital und Print
- fundierte Kenntnisse der Adobe Creative Suite (InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat Pro)
- Kenntnisse und hohe Affinität im Bereich Online-Publishing und Social Media
- Erfahrungen mit gängigen CMS-Systemen
- Freude an kreativen Arbeiten mit audiovisuellen Medien

Wir bieten: eine unbefristete Stelle mit 19,25 Wochenstunden in einem interessanten Arbeitsumfeld mit eigenen Gestaltungsfreiräumen und einer Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen schriftlich bis zum **7.08.2017** beim Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, Florian Kühn, Münchehägerstr. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Telefon 0576681-105.

Wartezeit!



Foto: fischer-cg.de/Fotolia

Sorgen Sie mit der HARKE-Mediabox für kurzweilige Unterhaltung.

Informieren Sie Ihre Kunden, Patienten und Besucher über Ihre Produkte, Veranstaltungen sowie regionale HARKE-Nachrichten und N24-Inhalte. Alles, was Sie brauchen, ist ...

DIE HARKE Mediabox



Ab
1 €
pro Tag

Automatische Bereitstellung von **aktuellen Nachrichten** aus Nienburg und der Welt.



Mühelose Einbindung von eigenen Inhalten wie **Fotogalerie, Videoclips und Produkte.**



Hohe Aufmerksamkeit durch Wechsel von Nachrichten und Werbung.

Kontakt: Telefon (05021) 966-434
E-Mail: mediabox@dieharke.de · Internet: mediabox.dieharke.de

Verkäufe **Verschiedenes**

Ledergarnitur, 3/2/1, braun, gut erhalten, 400,- €, ☎ (0 50 21) 8 60 30 83

1000 Ltr. Kunststoffsaff in Gitterbox auf Palette, ☎ (01 73) 2 38 86 31

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

TV-Sessel, Leder, altweiß, 1 Motor, mit Aufstehhilfe, NP 800,- €, VB 400,-€. Rollator neuw. VB 50,-€, ☎ (0 50 21) 8 62 96 65 AB

Apothekerschrank, Unterteil: H100xB200xT50cm mit 32 Schubladen, Oberteil: H130xB200xT35 cm mit 6 Böden, Preis VB, ☎ (0 57 61) 33 39

Beyer Dämmtechnik Einblasdämmung
Tel. 042 57/13 00 21
www.beyer-daemmttechnik.de

Umständehalber gut erh. Mahagonievitrine H215xB105xT58 cm, 250,- €, ☎ (0 50 21) 52 60

Alter Bauernschrank, 3-trg., 3 Schubl., B180xH217xT60 cm, 800,- € VB, ☎ (0 50 27) 14 00

Ankäufe

KAUFE geb., defekte Gefriertruhen/-schränke, Kühlkombis, Waschmasch., Herde, LCD-TV, Rasenm., Motorsägen, alles an Werkzeugen, **hole kostenlos ab, zahle bar**, ☎ (01 76) 77 17 49 30

Suche Maissilage
ca. 150t im Raum Uchte, ☎ (01 63) 7 76 70 71

Kontakte

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

Hübsche, bld. Davina
Tschechin • 1. Mal in Uchte
ladies.de • 05763-943151 • 0163-5846244

2 heiße, liebe & sexy Models • ladies.de
Wietzen 05022-9444920 • Garbsen 05131-4676887

Exklusiv in NI: Traumgirl Alice
in Straps & heißen Dessous
* 21j. * 24h TOP-Serv. *
0151-44970283 • www.jungeladies.de

NEU in Hoya! TANITA
große OW 75 E • TOP-Figur
04251-671665 • ladies.de

Bi-Boys und Gay-Boys
01805-680 670

Moni aus Nienburg 03222-999 0002

Hilde (67J.) ganz privat! 030-21782195

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (0 50 21) 6 32 38 • www.hhs-gartenbau.de

Alles aus einer Hand, Badsanierung, Haussanierungen, Bauwerksabdichtungen, Schimmelbeseitigung, uvm., vom Fachmann, ☎ (01 72) 1 71 41 61

„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten, Wurzelrodung/-fräsen, Rasenaufbereitung, Lüften, Neueinsaat, Düngen, Rasen mähen (kl. u. gr. Flächen), Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung v. Garten- und Außenanlagen.
☎ (05765) 9426625

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (0 50 21) 6 32 38 • www.hhs-gartenbau.de

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Planen Sie Ihre Möbel selbst!
Online-Möbelplaner auf
www.mhaller-fischlerei.de

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (0 50 21) 6 32 38 • www.hhs-gartenbau.de

...GIBT LANGEWEILE EINEN KORB

Streetball: Traumvorlage für sinnvolle Freizeit...

MY WAY FAIR PLAY

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle und im Internet
www.polizei-beratung.de

Exklusive Gutscheine · Gültig bis 12.08.2017 · Exklusive Gutscheine · Gültig bis 12.08.2017

SOMMER Schlussverkauf

Heiße Schnäppchen für Sie!

MÖGROSSA
Möbel- & Küchen-Discount

Nur solange der Vorrat reicht!

199,- ~~499,-~~
GARTEN-PREISHIT

Lounge Balkon-Set „Canton“, Gestell aus Stahl, Geflecht: Braids, in Farbe Schwarz, 4-teilig.
Art. Nr. 0521 0209

PREIS-TIPP

je 3,99 ~~9,-~~
AKTIONS-PREIS

Wellenspiegel, Größe ca. 20x150 cm, ca. 3 mm stark.
Art. Nr. 0826 0033

25,- ~~59,-~~
AKTIONS-PREIS

Stuhl, Gestell massiv, Eiche Sonoma gebeizt, Stoffbezug in Lederoptik Schwarz.
BxHxT ca. 50x95x45 cm.
Art. Nr. 0290 0077

- Nur solange Vorrat reicht! -

SCHLUSSVERKAUF

Jetzt bis zu **50%** auf Gartenmöbel und Zubehör sparen!

* Bisher geforderter Preis
- Alles Abholpreise - Ohne Deko und Geräte.

15,95 ~~29,-~~
AKTIONS-PREIS

Couchtisch, Ausführung Sonoma Eiche Nachbildung, mit Winkelfuß. B/H/T ca. 87x43x60 cm.
Art. Nr. 0343 0049

PREIS-TIPP

169,- ~~427,-~~
AKTIONS-PREIS

Wohnlandschaft, Stoffbezug Mikrofaser gewebt Fb. Schlamm und Strukturstoff grau-braun. Inkl. Kissen, Polyätherschaumpolsterung und Bettkasten. LF. ca. 191x120 cm, B/H/T ca. 191x87x142 cm. Art. Nr. 0439 0264

149,- ~~270,-~~
AKTIONS-PREIS

Bett, Ausführung Sonoma Eiche NB., mit Bettkasten und Kopteil. LF. ca. 140x200 cm. Art. Nr. 0203 0008

+++ Ausschneiden & Sparen +++ Ausschneiden & Sparen +++ Ausschneiden & Sparen+++

<p>EINKAUFS-Gutschein</p> <p>15,- Euro</p> <p>Für Boutique & Heimtextilien!</p> <p>Gültig bis 12.08.2017 ab einem Einkauf von 60,-€. Ausgenommen Werbeware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist. Ausstellungsware mit dem Hinweis „Ich muss hier raus“. Gartenmöbel und Geschenkgutscheine. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten. Art. Nr. 0998 1239</p> <p>MÖGROSSA Möbel- & Küchen-Discount</p>	<p>EINKAUFS-Gutschein</p> <p>30,- Euro</p> <p>Extra-Sparen bis zum 12.08.2017</p> <p>Gültig bis 12.08.2017 ab einem Einkauf von 250,-€. Ausgenommen Werbeware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist. Ausstellungsware mit dem Hinweis „Ich muss hier raus“. Gartenmöbel und Geschenkgutscheine. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten. Art. Nr. 0998 1209</p> <p>MÖGROSSA Möbel- & Küchen-Discount</p>	<p>SERVICE-Gutschein</p> <p>Kostenloser Transporter</p> <p>Für Ihre neuen Möbel!</p> <p>Gültig bis 12.08.2017 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Kostenlose Nutzung bis maximal 120 Minuten. Verfügbarkeit vorbehalten. Vorherige Terminabsprache erforderlich. Es gelten die allgemeinen Bedingungen des Mietvertrages. Art. Nr. 0998 1211</p> <p>MÖGROSSA Möbel- & Küchen-Discount</p>	<p>GARTEN-Gutschein</p> <p>10%</p> <p>Für Gartenmöbel & Zubehör!</p> <p>Gültig bis 12.08.2017 auf einen Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen Werbeware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist. Ausstellungsware mit dem Hinweis „Ich muss hier raus“. Gartenmöbel und Geschenkgutscheine. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten.</p> <p>MÖGROSSA Möbel- & Küchen-Discount</p>
---	--	---	---

MÖGROSSA

Möbel- & Küchen-Discount

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

Landesbergen
Im Fachmarktzentrum
Brokeloher Straße 8-12
Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr
Samstag 09.00-16.00 Uhr

Weitere Filialen in:
Stadthagen, Dülwaldstraße 1
Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2
Peine, Dieselstraße 4

www.moegrossa.de



IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial wenden Sie sich bitte an Gaby Groeneveld.

WWF Deutschland | Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730 | wwf.de/stiftung

38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. **dosb.de**

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

...amer/Ergometer, schon aber aber top Zustand!, von Kettler, 100,- €, ☎ (01 23) 000 0000 ab 15 h

Vitrinen-Buffetschrank
Eiche, teilmassiv, Preis VS,
☎ (05021) 000 0000 ab 18 Uhr



L-Küche, 1 Jahr alt mit Marken-geräten (Herd, Spülmaschine, Kühl-Gefrier-Kombi, Micro), um-standehalber. NP: 4500,- € für 2000,- € VB.
☎ (05021) 000 0000 ab 18 Uhr

Haushaltsauflösung in Uchte, Al-les muss raus. Vom Teelöffel bis zum Ehebett. Auch Raritäten und Schnapper! Wer zuerst kommt ...
☎ (057 04) 000 0000

Winterreifen für Audi
4 Stück, 6 mm, Fulda Speedo R15-123 195/65
☎ (057 12) 000 0000 (AB)



Die private 7-Tage-Kombi Die Harke + Hams

JA, ICH GEBE EINE WOCHENANZEIGE AUF, DIE AB _____ ERSCHEINEN SOLL:

1 Zeile (5,90 €)
2 Zeilen (11,80 €)
3 Zeilen (17,70 €)
4 Zeilen (23,60 €)
5 Zeilen (29,50 €)
6 Zeilen (35,40 €)

Erhöhen Sie Ihre Erfolgchancen!

- Erste Zeile in doppelter Schriftgröße zzgl. nur 5,90 €
- Anzeige mit Bild zzgl. nur 30,- €

Bitte bezahlen Sie diese Anzeige bar in einer unserer Geschäftsstellen oder erteilen Sie uns eine Einzugsmächtigung. Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

IBAN _____ Kreditinstitut _____

Datum _____ Name _____

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, ebenso nur ein Satzzeichen. Nach jedem Wort lassen Sie bitte ein Feld frei. Rechts neben den Zeilen können Sie ablesen, wieviele Zeilen Sie belegt haben.

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Senden Sie den Coupon an:
DIE HARKE · Media-Service-Center
Postfach 13 60 · 31563 Nienburg
oder faxen Sie an (0 50 21) 9 66-113

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Verkaufen mit Ihrer Heimatzeitung ist günstiger, als Sie vielleicht denken. Vergleichen Sie doch mal.

- Ihre private Kleinanzeige erscheint an 7 Tagen in unserer Tageszeitung **DIE HARKE** und in unserer Wochenzeitung **HAMS – Die Harke am Sonntag**. Tag für Tag haben Sie so bis zu 70 000 Leserkontakte.
- Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.
- Natürlich geht es auch per Fax. Dann senden Sie uns bitte den in dieser Anzeige abgedruckten Auftrag:
Fax (0 50 21) 9 66-113



25 % sparen!
Buchen Sie online.

- Erteilen Sie uns jetzt Ihren Auftrag – das geht ganz einfach: Rund um die Uhr erreichen Sie uns im Internet unter

www.DieHarke.de

Tickets

Medien Service Center
Tel. 0 50 21 / 91 40 34
Lange Straße 74
Nienburg

für
Rock & Pop,
Sport, Musical,
Klassik, Theater
und mehr ...!

eventim



Bremen

CATS	5. – 10. 9. 17
CLUSO	13. 10. 17
Adel Tawil	4. 11. 17
ROCKY HORROR SHOW	14. – 19. 11. 17
Gregor Meyle	18. 11. 17
Johannes Oerding	22. 11. 17
NIGHT OF THE PROMS – 2017	3. 12. 17
Xavier Naidoo	11. 12. 17
Disney, Die Schöne und das Biest	6. – 17. 12. 17
APASSIONATA – Lichter der Welt	26. – 27. 12. 17
BIBI & TINA – Die grosse Show	30. 12. 17
Helmut Lotti	30. 12. 17
Paul Panzer	13. 1. 18
BREMEN TATTOO 2018 – Internationale Militärmusikschau	20. – 21. 1. 18
Peter Maffay	15. 2. 18
Dieter Nuhr	16. 2. 18
Santiano	28. 2. 18
Atze Schröder	3. 3. 18
THE KELLY FAMILY – Das Comeback des Jahres!	4. 3. 18
EHRlich BROTHERS	11. 3. 18
NIGHT OF FREESTYLE	17. 3. 18
Luke Mockridge	21. 4. 18
Sascha Grammel	11. 4. 18

Hannover

Sarah Connor	11. 8. 17
Roland Kaiser	25. 8. 17
Rolando Villazón	22. 9. 17
CLUSO	1. 10. 17
James Blunt	21. 10. 17

Adel Tawil	3. 11. 17
Gregor Meyle	3. 11. 17
Chris Tall	4. 11. 17
Benjamin Tomkins	11. 11. 17
Max Raabe & Palast Orchester	11./12. 11. 17
Johannes Oerding	18. 11. 17
STATUS QUO – it rocks!	22. 11. 17
Ralf Schmidt: Schmitzenklasse	29. / 30. 11. 17
NIGHT OF THE PROMS – 2017	5. 12. 17
Xavier Naidoo	9. 12. 17
Holiday on Ice	14. – 17. 12. 2017
Bibi & Tina – Die grosse Show	29. 12. 17
Night of Freestyle	13. 1. 18
APASSIONATA – Lichter der Welt	20. – 21. 1. 18
Helmut Lotti	26. 1. 18
Luke Mockridge	27. 1. 18
Martin Rütter	31. 1. 18
Music Show Scotland	3. 2. 18
Dieter Nuhr	3. 2. 18
Santiano	15. 2. 18
Peter Maffay	16. 2. 18
THE KELLY FAMILY – Das Comeback des Jahres!	23. 2. 18
Howard Cependale	24. 2. 18
Lord of the Dance	25. 2. 18
Dirty Dancing	2. – 4. 3. 18
Die Schlagernacht des Jahres	3. 3. 18
Jürgen Drews und Band	8. 3. 18
Atze Schröder	9. 3. 18
Adoro-Tour 2018	10. 3. 18
EHRlich BROTHERS	10. 3. 18
Cirque du Soleil: OVO	14. – 18. 3. 18
AFRIKA! AFRIKA!	4. 4. 18
ROCKY-HORROR-SHOW	6. – 8. 4. 18
Jürgen von der Lippe	12. – 14. 4. 18
Andrea Bocelli	5. 5. 18
Sascha Grammel	14. / 15. 5. 18
GREASE	15. – 19. 5. 18
HELENE FISCHER – Stadion-Tournee 2018	17. 7. 18

Angaben ohne Gewähr.